

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 6

Luftverkehr

Januar 1984

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: 06131/59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im April 1984
Preis: DM 5,70
Bestellnummer: 2080600-84101

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
T e x t e i l	
Erläuterungen	5
Luftverkehr im Januar 1984	7
T a b e l l e n e i l	
1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr	8
2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten	8
3 Flugplatzverkehr	
3.1 Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen	
3.1.1 Luftfahrzeugbewegungen nach Flugarten	9
3.1.2 Luftfahrzeugbewegungen nach Startgewichtsklassen	9
3.1.3 Personenverkehr	10
3.1.4 Frachtverkehr	11
3.1.5 Postverkehr	12
3.1.6 Durchgang	13
3.2 Verkehr auf sonstigen Flugplätzen	13
4 Verkehrsleistungen	14
5 Personenverkehr	
5.1 Verflechtung innerhalb des Bundesgebietes	
5.1.1 Zu- bzw. Aussteiger nach Streckenherkunfts- und Streckenzieflugplätzen	15
5.1.2 Reisende nach Herkunfts- und Endziellandern	15
5.2 Verflechtung im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	
5.2.1 Zusteiger nach Streckenherkunftsflugplätzen und Streckenziellandern	16
5.2.2 Aussteiger nach Streckenherkunftsländern und Streckenzieflugplätzen	17
5.2.3 Reisende nach Herkunftsflugplätzen und Endzillandern	18
5.2.4 Reisende im Pauschalflugreiseverkehr nach Herkunftsflugplätzen, Endzillandern und Endziellflugplätzen	20
6 Güterverkehr	
6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs	22
6.2 Grenzüberschreitender Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	
6.2.1 Güterhauptgruppen und Güterabteilungen	23
6.2.2 Gütergruppen	24
6.3 Verflechtung nach Streckenherkunfts- und Streckenzieflugplätzen bzw. Ländern	
6.3.1 Verkehr innerhalb des Bundesgebietes	27
6.3.2 Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	27
6.4 Verflechtung nach Herkunfts- und Endziellflugplätzen bzw. Ländern im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	30
7 Luftpostversand	34

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- 0 = Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

Mill.	= Millionen
KM (km)	= Kilometer
T (t)	= Tonne
PKM (Pkm)	= Personenkilometer
TKM (tkm)	= Tonnenkilometer
UEB	= Sonstige Flugplätze

Abkürzungen für ausgewählte Flugplätze des Bundesgebietes

IATA-CODE	KURZTEXT	VOLLE BEZEICHNUNG
HAM	HAMBURG	Hamburg-Fuhlsbüttel
HAJ	HANNOVER	Hannover-Langenhagen
BRE	BREMEN	Bremen-Neuenland
DUS	DUESSELDORF	Düsseldorf-Lohausen
CGN	KOELN/BONN	Köln/Bonn-Wahn
FRA	FRANKFURT	Frankfurt-Rhein-Main
STR	STUTTGART	Stuttgart-Echterdingen
NUE	NUERNBERG	Nürnberg
MUC	MUENCHEN	München-Riem
BER	BERLIN (WEST)	Berlin-Tegel
SCN	SAARBRUECKEN	Saarbrücken Ensheim

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Die Luftfahrtstatistik beruht auf dem "Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30.10.1967 (BGBI. I S. 1053), geändert durch Art. 15 des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14. März 1980 (BGBI. I S. 294), und Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik vom 30. Oktober 1967 (BGBI. I S. 1056), zuletzt geändert durch 3. Verordnung vom 28. Juni 1982 (BGBI. I S. 915) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 14. März 1980 (BGBI. I S. 289). Nach diesem Gesetz ist die gesamte zivile Luftfahrt, die mit Flugzeugen, Drehflüglern, Luftschriften, Motorseglern, Segelflugzeugen und bemannten Ballonen betrieben wird, in die Erhebung einzubeziehen, soweit davon die Flugplätze in der Bundesrepublik Deutschland berührt werden.

Erhebungspapiere

Die Angaben für die Luftfahrtstatistik werden folgenden Erhebungsvordrucken entnommen:

Flugbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur vereinfachten Anmeldung des sonstigen gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Verkehrs auf sonstigen Flugplätzen

Jahresbericht zur statistischen Erfassung des nichtgewerblichen Flugbetriebs auf allen Flugplätzen und Segelfluggeländen.

Erhebungsumfang

Personenverkehr

Auf den ausgewählten Flugplätzen werden die Strecken- und Endziele der abfliegenden Passagiere, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, statistisch erfaßt. Dagegen werden bei der Personenankunft im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nur die Streckenherkünfte erhoben. Aufgrund dieser Erfassungsmethode ist es möglich, die von den Flughäfen des Bundesgebietes abfliegenden Fluggäste einerseits nach Flugstrecken, das ist die Beförderung von Einsteiger- bis zum Aussteigeflughafen, der jeweiligen Fluglinie und andererseits nach Gesamtflugreisen, das ist die Beförderung von Herkunfts- bis zum Endzielflughafen, nachzuweisen. Die Erfassung der Gesamtflugreisen ist allerdings nicht in vollem Umfang möglich, da die Umsteiger, die aus Gebieten außerhalb

des Bundesgebietes ankommen und in ein Flugzeug nach Zielen im Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes umsteigen, nicht festgestellt werden. Sie werden daher doppelt erfaßt und ausgewiesen, und zwar werden sie bei der Ankunft aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes als Aussteiger und beim Abgang (Umsteigen) als Zustreger nach dem Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes gezählt. Auf sonstigen Flugplätzen werden nur die zu steigenden Fluggäste ohne Angabe von Strecken- und Endzielen gezählt.

Frachtverkehr

In der Verkehrsstatistik wird im allgemeinen nur der Einlade- bzw. Ausladeort angeschrieben. In der Statistik des Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen wird darüber hinaus im grenzüberschreitenden Verkehr der Flughafen bzw. das Land festgestellt, in dem der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete. Diese erweiterte Erfassung ermöglicht die Ausschaltung von Doppelzählungen, die sich durch Umladungen auf Verkehrsflughäfen im Bundesgebiet ergeben.

Auf den sonstigen Flugplätzen wird nur die Menge der eingeladenen Fracht erhoben.

Postverkehr

Die Ergebnisse des Postumschlags auf den ausgewählten Flugplätzen enthalten Mehrfachzählungen, die durch Umladungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland entstehen.

Verkehrsleistungen

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen ausgewählten Flugplatz berühren. Als Flugkilometer werden alle über dem Bundesgebiet geflogenen Kilometer gezählt, die aufgrund der Großkreisentfernen ermittelt werden.

Tabellenteil

Monatlich und jährlich wird der gewerbliche Verkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) mit Motorflugzeugen auf den Flugplätzen nachgewiesen. Jährlich wird außerdem der nichtgewerbliche Flugbetrieb (einschl. nichtgewerbliche Schulflüge) sowie der Segelflug veröffentlicht.

Tabelle 1

Die Gesamtübersicht gibt einen Überblick über die gewerbliche Luftfahrt (Flüge, Beförderung von Personen, Fracht und Post) einschl. gewerbliche Schulflüge. Unter Flügen sind Flugbewegungen auf Flugteilstrecken zu verstehen; es werden alle Starts und bei Flügen aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes die ersten Landungen im Erhebungsbereich als Flüge gezählt.

Tabelle 2

Diese Tabelle enthält den gewerblichen Luftverkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) nach Flugarten und Hauptverkehrsbeziehungen. Die Ergebnisse des Personen- und Frachtverkehrs werden sowohl mit als auch ohne die Doppelzählungen dargestellt, die sich durch den Umsteiger- bzw. Umladeverkehr ergeben. Im Personenverkehr ist die Ausschaltung der Doppelzählungen nicht in vollem Umfang möglich; die Umsteiger im Verkehr aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes in Flugzeuge nach dem Bundesgebiet und nach Gebieten außerhalb des Bundesgebietes werden als Aus- und Einsteiger - also zweimal - gezählt (vergleiche Abschnitt Personenverkehr dieser Einführung).

Tabelle 3

Abschnitt 3.1 dieses Tabellenteils enthält das Verkehrsaufkommen (Umschlag) im gewerblichen Verkehr (Luftfahrzeugbewegungen, Personen-, Fracht-, Post- und Durchgangsverkehr) der ausgewählten Flugplätze (einschl. gewerbliche Schulflüge).

Im Abschnitt 3.2 wird der gewerbliche Verkehr der sonstigen Flugplätze dargestellt. Die Startzahlen beziehen sich auf alle gewerblichen Flüge (Passagier- und sonstige gewerbliche Flüge, einschl. gewerbliche Schulflüge). Ein Vergleich der Starts mit den Zustiegern ist daher nicht möglich.

Tabelle 4

Diese Tabelle bietet einen Überblick über die effektive Verkehrsleistung (einschl. gewerbliche Schulflüge), die sich aus dem Produkt von Personen-, Fracht- und Postbeförderung mal den geflogenen Kilometern innerhalb des Bundesgebietes und im grenzüberschreitenden Verkehr den Kilometern bis zur bzw. von der

Grenze des Bundesgebietes ergibt. Außerdem wird die angebotene Kapazität (Sitzplatz- und Nutzlastkilometer) sowie der Ausnutzungsgrad dargestellt.

Tabelle 5

In diesem Tabellenteil werden die Verkehrsbeziehungen im gewerblichen Personenverkehr (ausschließlich des Verkehrs der sonstigen Flugplätze untereinander) nach Strecken und Gesamtreisen (einschließlich des Pauschalflugreiseverkehrs) nachgewiesen.

In der Tabelle 5.2.4 wird der Pauschalflugreiseverkehr, der im Rahmen des Gelegenheitsverkehrs von einheimischen und fremden Luftfahrtunternehmen betrieben wird, dargestellt. In diesen Zahlen sind die Inclusive-Tours-Reisenden, die im Linienverkehr befördert werden, nicht enthalten.

Tabelle 6

Dieser Tabellenteil enthält den Güterverkehr nach Gütergruppen und Hauptverkehrsbeziehungen; außerdem wird die Verflechtung der Verkehrsflughäfen des Bundesgebietes mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nachgewiesen. Die Erhebung über den Güterverkehr innerhalb des Bundesgebietes - mit Ausnahme des Streckenverkehrs - wurde 1977 eingestellt.

Der strukturellen Darstellung des Güterverkehrs liegt das Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969) zugrunde. Diese Systematik ist in 10 Abteilungen, 52 Güterhauptgruppen und 175 Gütergruppen gegliedert. Die in den Tabellen ohne Gütergruppennummern ausgewiesenen Gütern stellen zusätzlich - speziell für den Luftgütertransport - geschaffene Untergliederungen von Gütergruppen dar.

Tabelle 7

In dieser Tabelle werden zusätzlich Zahlen über den Luftpostversand nach Hauptverkehrsbeziehungen gegliedert ausgewiesen, die vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden.

Luftverkehr im Januar 1984

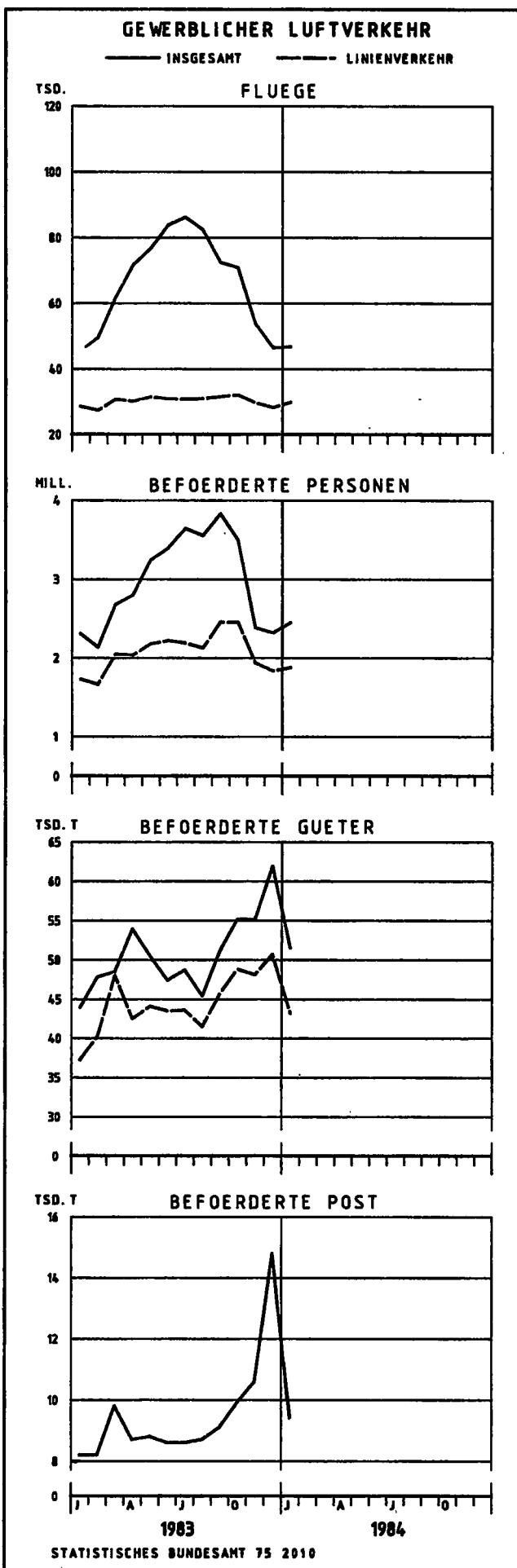
Auf den Flugplätzen des Bundesgebietes wurde im Januar 1984 insgesamt eine Betriebsleistung von 46 700 gewerblichen Flügen erfaßt. Die Anzahl der Flüge im Linienverkehr stieg um 4,6 % auf 29 800 Flüge, die Flugtätigkeit im Gelegenheitsverkehr nahm gegenüber dem Vorjahresmonat um 0,3 % auf 16 500 Flüge ab.

Insgesamt wurden im Berichtsmonat 2,5 Mill. Fluggäste, 51 500 t Fracht und 9 400 t Post befördert. Das entspricht bei den Passagieren einer Zunahme um 6,2 % und beim Frachtaufkommen einem Plus von 17,3 %. Die Postbeförderung nahm gleichzeitig um 14,6 % zu.

Bei der Personenbeförderung wurden in den einzelnen Flugarten unterschiedliche Entwicklungen registriert. Im Linienverkehr, dessen Anteil am gesamten Passagieraufkommen 77 % betrug, wurde mit 1,9 Mill. Passagieren eine Zunahme um 8,6 % festgestellt. Das Aufkommen im Gelegenheitsverkehr nahm dagegen um 1,0 % auf rd. 0,6 Mill. Fluggäste ab; darunter wurden 0,4 Mill. im Pauschalflugreiseverkehr (- 3,6 %) und 0,1 Mill. im Tramp- und Anforderungsverkehr (+ 5,0 %) befördert.

Bei der Frachtbeförderung lagen die Transportmengen im Linienverkehr mit rd. 43 200 t um 16,1 % und im Gelegenheitsverkehr mit rd. 8 300 t (+ 24,0 %) erheblich über dem Ergebnis des Januar 1983.

Die Transportleistungen des gewerblichen Luftverkehrs über dem Bundesgebiet (Personen, Fracht und Post) beliefen sich im Januar 1984 auf 98 Mill. tkm, das bedeutet eine Zunahme von 8,8 % gegenüber dem Vorjahresmonat.



T a b e l l e n t e i l
1. Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr
Januar 1984

Verkehrsart	Flüge ¹⁾	Personen		Fracht	Post
		ohne 2)		Doppelzählungen des	einschl.
		Umsteigeverkehrs	Anzahl	Umladeverkehrs	Tonnen
Gewerblicher Verkehr					
Der ausgewählten Flugplätze	37 803	2 441 061		51 499,7	9 429,7
Der sonstigen Flugplätze	8 883	8 486		-	-
Insgesamt ...	46 686	2 449 547		51 499,7	9 429,7

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge,
gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.

2. Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten

Verkehrsart	Flüge ¹⁾	Personen		Fracht	Post
		einschl.	ohne 2)	einschl.	ohne 2)
		Umsteigeverkehrs	Anzahl	Doppelzählungen des	Umladeverkehrs
Verkehr innerhalb des Bundesgebietes					
Linienverkehr	10 324	732 449	620 787	4 640,9	910,1
Gelegenheitsverkehr	11 617	35 487	35 487	22,6	22,6
Überführung	209	-	-	-	-
Zusammen ...	22 150	767 936	656 274	4 663,5	932,7
dagegen Januar 1983	22 207	702 487	599 370	4 401,5	880,3
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes					
Nach der DDR und Berlin (Ost)					
Linienverkehr	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr	-	-	-	-	-
Zusammen ...	-	-	-	-	-
dagegen Januar 1983	-	-	-	-	-
Nach dem Ausland					
Linienverkehr	9 715	585 120	585 120	26 215,6	17 349,2
Gelegenheitsverkehr	2 419	252 000	252 000	3 260,7	3 260,7
Überführung	145	-	-	-	-
Zusammen ...	12 279	837 120	837 120	29 476,3	20 609,9
dagegen Januar 1983	11 641	791 162	791 162	24 818,5	17 582,3
Aus der DDR und Berlin (Ost)					
Linienverkehr	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr	-	-	-	-	-
Zusammen ...	-	-	-	-	-
dagegen Januar 1983	-	-	-	-	-
Aus dem Ausland					
Linienverkehr	9 711	611 293	611 293	21 973,0	13 951,3
Gelegenheitsverkehr	2 466	282 004	262 004	4 828,3	4 828,3
Überführung	80	-	-	-	-
Zusammen ...	12 257	893 297	893 297	26 801,3	18 779,6
dagegen Januar 1983	11 595	854 754	854 754	22 721,6	15 962,2
Durchgangsverkehr					
Mit Umsteigen und Umladen					
Zusammen ³⁾ ...	x	x	.	x	7 973,2
dagegen Januar 1983	x	x	.	x	6 708,3
Ohne Umsteigen und Umladen					
Linienverkehr	x	59 823	59 823	3 043,0	3 043,0
Gelegenheitsverkehr	x	3 033	3 033	161,3	161,3
Zusammen ...	x	62 856	62 856	3 204,3	3 204,3
dagegen Januar 1983	x	61 227	61 227	2 765,5	2 765,5
Gesamtverkehr					
Linienverkehr	29 750	1 988 685	1 877 023	55 872,5	43 226,8
Gelegenheitsverkehr	16 502	572 524	572 524	8 272,9	8 272,9
Überführung	434	-	-	-	-
Insgesamt ...	46 686	2 561 209	2 449 547	64 145,4	51 499,7
dagegen Januar 1983	45 443	2 409 630	2 306 513	54 707,1	43 898,6
					8 225,2

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge,
gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.

3) Nur Linienverkehr.

3 FLUGPLATZVERKEHR JAN. 1984

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN

3.1.1 LUFTFAHRZEUGBEGEHBUNGEN NACH FLUGARTEN *)

FLUGPLATZ	LINIEN- REISE- VERKEHR	PAUSCH. ANFORD- UND TAXI- UND	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE GELEBENHEITSVERKEHR				UEBER- FUEHR.- FLUEGE	INSGESAMT
			TRAMP- U. BED. PLAN-1)	SONST.	ZUS.			
HAMBURG	4 086	191	72	187	36	485	27	4 599
HANNOVER	1 383	184	118	266	386	904	49	2 336
BREMEN	788	36	14	185	214	419	8	1 215
DUESSELDORF	4 871	799	268	175	-	1 182	135	6 186
KOELN/BONN	1 904	104	144	122	486	668	112	2 664
FRANKFURT	14 505	450	306	961	-	1 737	136	16 476
STUTTGART	2 408	174	148	202	72	696	31	3 032
NUERNBERG	768	80	22	482	8	662	19	1 349
MÜNCHEN	5 849	1 082	40	485	184	1 741	88	7 376
BERLIN(WEST)	3 630	214	21	29	-	264	7	3 901
SAARBRÜCKEN	65	40	6	256	185	489	19	563
 ZUSAMMEN	 40 074	 3 244	 1 161	 3 310	 1 803	 9 218	 631	 49 923
SONST. FLUGPL.	-	-	8	818	307	1 135	12	1 147
 INSGESAMT	 40 074	 3 244	 1 170	 4 129	 1 810	 10 383	 643	 51 070

*) PASSAGIER- UND NICHTPASSAGIERFLÜGE (Z.B. ARBEITSFLÜGE, GEWERBLICHE SCHULFLÜGE).

1) BEDARFSPLANVERKEHR MIT FESTEN FLUGZEITEN.

3.1.2 LUFTFAHRZEUGBEGEHBUNGEN NACH STARTGEWICHTSKLASSEN *)

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE STARTGEWICHTSKLASSEN UEBER ... BIS EINSCHL. ... T				DREHFL. U. SONST. ZUSAMMEN	INSGESAMT
	BIS 2 T	2-6,7 T	6,7-14 T	14-20 T		
HAMBURG	34	133	23	139	4 230	4 202
HANNOVER	367	7	324	6	1 632	1 447
BREMEN	127	226	17	195	850	850
DUESSELDORF	3	110	82	515	5 606	5 387
KOELN/BONN	486	73	71	117	2 141	2 115
FRANKFURT	-	377	618	282	18 286	15 184
STUTTGART	72	118	85	58	2 660	2 634
NUERNBERG	7	38	444	4	884	727
MÜNCHEN	149	207	274	13	6 733	5 843
BERLIN(WEST)	-	27	1	8	3 886	3 783
SAARBRÜCKEN	141	79	194	9	140	46
 ZUSAMMEN	 1 366	 1 385	 2 003	 1 346	 43 708	 42 887
SONST. FLUGPL.	237	588	236	10	7	-
 INSGESAMT	 1 603	 1 983	 2 239	 1 356	 43 715	 42 887
						174
						 51 070

*) PASSAGIER- UND NICHTPASSAGIERFLÜGE (Z.B. ARBEITSFLÜGE, GEWERBLICHE SCHULFLÜGE).

1) SONSTIGE LUFTFAHRZEUGE = MOTORSEGLER, LUFTSCHIFFE

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN

3.1.3 PERSONENVERKEHR

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL					DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	
	IM BUNDESGBIET		AUSSERH. D. BUNDESGB.		INSGESAMT		
	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.			
HAMBURG	94 065	81	52 954	5 037	147 049	130 024	
HANNOVER	35 103	99	19 184	286	54 287	37 828	
BREMEN	18 155	34	5 902	146	24 057	21 887	
DUESSELDORF	77 363	1 318	135 364	4 811	212 727	138 312	
KOELN/BONN	43 063	749	20 976	1 221	64 039	56 181	
FRANKFURT	186 320	11 688	408 672	73 225	594 992	541 934	
STUTTGART	42 594	216	34 386	1 486	76 950	60 881	
NUERNBERG	21 814	76	4 481	223	26 405	22 464	
MÜNCHEN	110 918	129	133 331	10 633	244 249	174 758	
BERLIN(WEST)	123 694	-	20 720	-	144 614	132 387	
SAARBRÜCKEN	2 721	2	1 140	-	3 861	863	

ZUSAMMEN	786 110	14 592	837 120	97 070	1 593 230	1 317 569
SONST. FLUGPL.	3 340	-	-	-	3 340	-
INSGESAMT	789 450	14 592	837 120	97 070	1 596 570	1 317 569

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT					DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	
	IM BUNDESGBIET		AUSSERHALB DES BUNDESGB.	INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR		
	ZUSAMMEN	DAR. UMSTEIG. N. FLUGPL.					
HAMBURG	94 860	5 037	60 698	146 466	126 897		
HANNOVER	34 824	286	19 673	54 497	36 824		
BREMEN	17 820	146	5 312	23 132	21 184		
DUESSELDORF	78 017	4 811	145 704	223 721	138 064		
KOELN/BONN	45 397	1 221	24 465	69 862	59 757		
FRANKFURT	181 575	73 225	440 308	621 883	561 424		
STUTTGART	41 913	1 486	41 774	83 687	61 042		
NUERNBERG	21 834	-	5 027	26 851	22 598		
MÜNCHEN	105 549	10 633	138 007	243 556	171 372		
BERLIN(WEST)	132 081	-	21 344	153 426	140 707		
SAARBRÜCKEN	2 402	-	1 085	3 487	763		

ZUSAMMEN	786 272	97 070	893 297	1 649 569	1 343 742
SONST. FLUGPL.	3 178	-	-	3 178	-
INSGESAMT	789 450	97 070	893 297	1 652 747	1 343 742

3 FLUGPLATZVERKEHR JAN. 1964

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN

3.1.4 PRACHERVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	EINLADUNG	
	IM BUNDESGBIET	AUSSERN D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	DARUNTER BEFOERDET 1) IN FRACHTERN
HAMBURG	545,0	417,2	962,2	955,7	23,5
HANNOVER	136,4	136,6	273,0	166,3	102,6
BREMEN	90,4	11,7	102,0	101,6	-
DUESSELDORF	362,1	870,9	1 233,0	1 252,6	68,1
KOELN/BONN	138,3	1 879,2	2 017,4	285,6	1 782,7
FRANKFURT	2 554,3	25 034,2	27 628,6	26 326,4	11 088,7
STUTTGART	164,4	259,8	423,2	422,8	1,2
NUERNBERG	58,0	114,3	172,3	65,5	107,8
MÜNCHEN	374,9	702,7	1 077,6	1 055,9	69,3
BERLIN(WEST)	178,6	50,8	229,4	217,0	28,1
SAARBRÜCKEN	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	4 863,4	29 476,3	34 139,7	30 856,5	13 282,2
SONST. FLUGPL.	0,1	-	0,1	-	0,0
INSGESAMT	4 863,5	29 476,3	34 139,7	30 856,5	13 282,2

AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER	
	IM BUNDESGBIET	AUSSERN D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDET 1) IN FRACHTERN
HAMBURG	823,6	372,7	1 196,3	1 194,5	3,3
HANNOVER	220,3	22,2	242,5	236,3	6,3
BREMEN	188,3	16,0	171,3	171,2	0,0
DUESSELDORF	499,6	862,5	1 362,4	1 326,3	141,5
KOELN/BONN	283,0	3 397,2	3 680,2	446,7	3 313,0
FRANKFURT	1 328,6	21 158,4	22 487,0	20 896,4	6 806,6
STUTTGART	338,8	220,1	558,9	555,3	0,6
NUERNBERG	143,5	9,3	152,8	152,8	0,2
MÜNCHEN	505,7	672,6	1 178,4	1 177,9	12,9
BERLIN(WEST)	396,5	70,4	466,9	457,3	47,3
SAARBRÜCKEN	0,1	-	0,1	0,1	-
ZUSAMMEN	4 862,4	26 801,3	31 463,7	26 813,9	12 431,8
SONST. FLUGPL.	1,1	-	1,1	-	0,0
INSGESAMT	4 863,5	26 801,3	31 464,8	26 813,9	12 431,8

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN FRACHT/POSTFLUGZEUGEN.

3 FLUGPLATZVERKEHR JAN. 1984

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.5 POSTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	EINLADUNG	
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	DARUNTER IN POSTFLZGN

HAMBURG	378,9	133,1	511,0	507,8	262,3
HANNOVER	183,2	10,8	194,1	194,1	143,5
BREMEN	120,5	7,0	127,5	127,5	95,1
DUESSELDORF	87,6	135,5	223,0	223,0	-
KOELN/BONN	395,4	19,5	414,9	414,9	313,5
FRANKFURT	1 561,7	2 225,4	3 787,2	3 786,5	1 633,2
STUTTGART	231,7	41,9	273,6	273,6	170,6
NUERNBERG	214,0	6,0	222,0	222,0	154,1
MUENCHEN	410,1	133,5	543,6	543,6	302,3
BERLIN(WEST)	409,7	9,0	418,7	418,7	218,2
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-

ZUSAMMEN	3 989,9	2 723,6	6 713,7	6 711,8	3 293,7
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-
INSGESAMT	3 989,9	2 723,6	6 713,7	6 711,8	3 293,7

AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER	
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEOERDERT 1) IN POSTFLZGN

HAMBURG	397,7	117,3	515,0	515,0	265,6
HANNOVER	184,4	33,3	197,7	197,7	108,8
BREMEN	100,6	0,3	100,9	100,9	95,2
DUESSELDORF	48,6	100,5	150,2	150,2	2,0
KOELN/BONN	308,1	23,5	332,6	332,6	267,5
FRANKFURT	1 721,6	2 095,6	3 817,1	3 817,1	1 840,9
STUTTGART	221,0	18,1	240,1	240,1	199,4
NUERNBERG	157,3	0,1	157,4	157,4	139,5
MUENCHEN	410,7	177,0	587,7	587,7	314,8
BERLIN(WEST)	455,8	26,9	483,7	483,7	287,1
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-

ZUSAMMEN	3 988,7	2 593,6	6 582,4	6 582,3	3 502,1
SONST. FLUGPL.	1,2	-	1,2	-	-
INSGESAMT	3 989,9	2 593,6	6 583,6	6 582,3	3 502,1

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN POST/FRACHTFLOGZEUGEN.

3 FLUGPLATZVERKEHR JAN. 1964

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN

3.1.6 DURCHGANG

FLUGPLATZ	BERICHTSMONAT ANZAHL	PERSONEN	FRACHT	BERICHTSMONAT TONNEN	POST
					BERICHTSMONAT
HAMBURG	12 831		556,2		81,2
HANNOVER	4 079		11,7		8,2
BREMEN	824		8,4		0,0
DUSSSELDORF	17 435		786,9		57,7
KOELN/BONN	6 304		141,9		10,6
FRANKFURT	58 472		2 973,3		416,0
STUTTGART	8 957		41,9		8,2
MÜNCHEN	26 385		20,1		0,1
BERLIN (WEST)	-		867,1		33,5
SAARBRÜCKEN	423		-		-
ZUSAMMEN	134 381		5 104,5		621,5
SONST. FLUGPL.	-		-		-
INSGESAMT	134 381		5 104,5		621,5

3.2 Verkehr auf sonstigen Flugplätzen^{a)}

Land Flugplatz	Gestartete ¹⁾ Luftfahrzeuge			Busteiger	Land Flugplatz	Gestartete ¹⁾ Luftfahrzeuge			Busteiger			
	insgesamt	darunter gewerb- licher Schulflug	Anzahl			insgesamt	darunter gewerb- licher Schulflug	Anzahl				
Schleswig-Holstein	585	273	845	Hessen	941	903	23					
Fleensburg-Schäferhaus	3	1	5	Bad Nauheim/Reichelsheim	550	519	-					
Wartenholm	34	32	6	Egelsbach	385	364	4					
Nigeland-Düne	74	6	206	Kassel-Calden	6	-	19					
Kiel-Moltensau	25	1	83	Rheinland-Pfalz	323	266	41					
Lübeck	124	1	22	Germersheim	6	-	6					
Weumünster	5	5	-	Koblenz-Winnenden	97	91	-					
Rendsburg-Schachtholm	26	1	96	Pirmasens-Zweibrücken	86	86	-					
St. Michaelisdonn	19	16	2	Speyer	32	19	35					
Uetersen	66	66	-	Worms	102	70	-					
Westerland/Sylt	206	144	376									
Wyk auf Föhr	3	-	9									
Niedersachsen	1 862	234	5 158	Baden-Württemberg	1 386	963	1 549					
Baltrum	1	-	1	Baden-Baden	180	188	47					
Borkum	300	-	793	Donauschingen-Villingen	82	82	-					
Braunschweig	225	212	43	Freiburg i. Br.	91	79	25					
Damme	6	-	7	Friedrichshafen	461	262	847					
Emden	289	-	815	Heubach	14	14	-					
Ganderkesee	44	8	30	Karlsruhe-Förthheim	208	61	528					
Marie	189	-	752	Konstanz	64	64	-					
Juist	174	-	580	Mannheim-Neustadt	108	85	64					
Leer-Rüttelmoor	25	-	33	Mengen	159	153	35					
Norden-Norddeich	159	-	879	Oedheim	11	1	-					
Norderney	46	-	28	Offenburg	2	1	3					
Nordhorn-Klausholde	10	-	9	Reutlingen-Betsingen	3	-	-					
Peine-Eddesse	16	14	-	Schwenningen a. N.	3	3	-					
Wangerode	179	-	785									
Wilhelmshaven-Mariensiel	200	20	703									
Bremen	39	1	75	Bayern	1 637	1 402	537					
Bremerhaven-Am Luneort	39	-	75	Aschaffenburg	27	19	51					
Nordrhein-Westfalen	2 689	1 966	3 598	Augsburg-Kühlhausen	623	599	40					
Aachen-Marsbrück	272	270	4	Bayreuth	77	-	131					
Ahlen-Nord	16	-	-	Eggenfelden	298	284	29					
Arnsberg	13	8	-	Hof	50	4	225					
Bielefeld-Windmühle	12	-	15	Jesewang	133	150	6					
Bonn-Baugeler	270	221	21	Landsbut	266	260	-					
Dahlem-Bins	9	7	-	Rosenthal-Feld-Büsen	38	38	-					
Dortmund-Wickede	334	263	366	Straubing-Sallmühle	25	17	30					
Essen-Mülheim	555	436	71	Vilshofen	60	11	28					
Marl-Löcmühle	128	94	75									
Mönchengladbach	331	194	353									
Münster-Osnabrück	432	299	1 986									
Paderborn-Lippstadt	91	1	647									
Porta Westfalica	23	2	-									
Siegeland	102	92	13									
Stadtlohn-Wenningfeld	101	79	47									
Insgesamt ...	9 462	6 027	11 826									

^{a)} Darunter 579 Starts und 3 340 Busteiger, die im Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen maximal enthalten sind.¹⁾ Starts von Passagier- und Nichtpassagierflügen (z. B. Arbeitsflügen, gewerblichen Heimflügen).

4 VERKEHRSLEISTUNGEN JAN. 1984

VERKEHRSART	FLUEGE 1)	FLUG-KM	PERSONEN-KM	FRACHT-TKM	POST-TKM
	ANZAHL	1 000			
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	10 324	3 859	291 682	2 111	1 328
GELEGENHEITSVERKEHR	2 734	842	15 868	10	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	209	63	-	-	-
ZUSAMMEN	13 267	4 853	307 529	2 121	1 328
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	9 715	2 281	163 982	7 603	691
GELEGENHEITSVERKEHR	2 418	857	53 749	1 320	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	146	37	-	-	-
ZUSAMMEN	12 278	2 986	217 731	8 923	691
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	9 711	2 285	159 418	6 411	597
GELEGENHEITSVERKEHR	2 466	855	70 908	2 041	-
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	80	21	-	-	-
ZUSAMMEN	12 257	2 971	230 327	8 452	597
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	29 750	8 435	605 063	16 128	2 516
GELEGENHEITSVERKEHR	7 619	1 954	150 525	3 371	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	434	111	-	-	-
INSGESAMT	37 803	10 810	755 587	19 496	2 517
VERKEHRSART	VERKEHRS- LEISTUNGEN GESAMT-TKM 2)	ANGEBOTENE GESAMTKAPA- ZITAETS-TKM 1 000	ANGEBOTENE SITZPLATZ- KM	AUSNUTZUNGSGRAD IM PERS - VERKEHR VERKEHR INSGESAMT 0/0	
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	32 605	54 070	463 493	62	50
GELEGENHEITSVERKEHR	1 597	2 931	27 727	57	54
ZUSAMMEN	34 202	57 002	491 220	62	50
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	23 692	45 148	311 483	49	52
GELEGENHEITSVERKEHR	7 694	10 442	81 712	80	78
ZUSAMMEN	31 386	55 590	393 174	55	56
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	22 950	44 925	308 465	51	51
GELEGENHEITSVERKEHR	9 131	11 196	64 317	85	81
ZUSAMMEN	32 081	56 121	392 783	56	56
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	79 247	144 143	1 083 421	54	54
GELEGENHEITSVERKEHR	18 422	24 570	193 756	78	76
INSGESAMT	97 669	168 712	1 277 177	58	57

1) PASSAGIER- UND NICHTPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE). - 2) PKM PLUS FRACHT-TKM PLUS POST-TKM - (1 PKM = 0,1 TKM).

5 PERSONENVERKEHR JAN. 1984

5.1 VERFLECHTUNG INNERHALB DES BUNDESGBIETES

5.1.1 ZU- BZW. AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN *)

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	HAM	HAJ	BRE	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ								INSGESAMT
				DUS	CEN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	-	5	1	11 997	6 387	36 007	6 005	1 309	14 847	17 333	204	94 065
HANNOVER	-	23	6	268	-	13 405	2 279	952	6 192	11 884	2	35 103
BREMEN	5	31	-	3	4	11 485	1 875	-	1 502	3 832	18	18 188
DUESSELDORF	12 205	242	6	-	-	16 502	6 714	3 607	20 343	17 182	652	77 363
KOELN/BONN	6 591	-	5	-	761	8 917	1 868	669	11 884	12 363	15	43 063
FRANKFURT	36 297	13 340	11 782	16 910	10 184	-	12 277	11 042	34 842	36 258	3 038	186 320
STUTTGART	5 802	2 430	1 384	6 007	2 175	12 639	53	1	970	10 928	235	42 594
NUERNBERG	813	935	-	4 115	1 239	10 059	-	-	1	4 748	3	21 914
MUENCHEN	15 118	5 825	1 460	21 985	12 808	35 471	813	-	-	16 722	635	110 918
BERLIN(WEST)	17 098	11 893	3 187	16 184	11 869	33 885	10 089	4 350	14 884	-	775	123 884
SONST. FLUGPL.	230	-	37	578	10	3 205	240	4	734	1 020	3	8 061
INSGESAMT	94 860	34 824	17 820	78 017	45 397	181 575	41 913	21 834	105 549	132 081	5 580	789 480

*) EINSCHL. UMWLTEIGER. SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

5.1.2 REISENDE NACH HERKUNTS- UND ENDZIELFLUGPLÄTZEN *)

VON HERKUNTS- FLUGPLATZ	HAM	HAJ	BRE	NACH ENDZIELFLUGPLATZ								INSGESAMT
				DUS	CEN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	-	5	3	9 808	6 782	22 213	6 703	2 237	12 922	17 295	204	77 182
HANNOVER	-	23	-	262	11	4 794	2 772	1 060	5 815	11 908	2	26 347
BREMEN	5	31	-	10	22	5 213	1 873	381	2 278	3 818	18	13 330
DUESSELDORF	10 547	248	8	-	-	5 926	6 433	3 832	17 844	17 178	652	62 468
KOELN/BONN	5 850	17	12	-	761	2 083	1 797	951	10 991	12 341	15	34 838
FRANKFURT	34 286	11 962	9 967	14 522	8 966	-	9 701	8 766	30 827	36 319	3 030	166 146
STUTTGART	6 339	2 913	1 826	5 722	1 945	2 005	53	5	236	10 974	235	32 253
NUERNBERG	2 072	1 052	384	3 781	1 418	1 954	-	-	4	4 785	3	15 423
MUENCHEN	14 882	6 293	2 220	21 091	12 615	21 872	638	-	-	16 745	635	96 991
BERLIN(WEST)	15 531	11 893	3 183	16 123	11 867	27 260	10 001	4 329	13 836	-	775	114 788
SONST. FLUGPL.	230	-	37	599	10	3 142	240	4	734	1 020	9	8 025
INSGESAMT	89 742	34 437	17 840	71 888	43 427	98 462	40 211	21 535	94 787	132 081	5 578	847 788

*) OHNE UMWLTEIGER. SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

5 PERSONENVERKEHR JAN. 1984

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.1 ZUSTEIGER NACH STRECKENHERKUNTSFLUGPLATZEN UND STRECKENZIELLAENDERN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	HAM	HAJ	BRB	VON STRECKENHERKUNTSFLUGPLATZ								UEB	INSGESAMT
				DUS	CGN	FRA	STR	NJE	MJC	BER			
FINNLAND	2 649	-	-	-	-	5 053	-	-	628	-	-	-	8 340
SCHWEDEN	1 532	5	-	1 135	-	4 055	-	-	1 052	-	-	-	7 810
NORWEGEN	1 251	-	15	452	-	1 352	-	-	875	-	-	-	3 585
DAENEMARK	4 448	801	-	4 721	233	9 459	588	-	1 411	3	-	-	21 451
GR. BRITANN	9 608	5 662	2 046	18 900	5 622	32 683	5 237	758	44 129	5 275	198	130 318	
IRLAND	-	-	-	556	-	768	-	-	1 000	-	-	-	2 326
NIEDERLANDE	5 752	329	1 701	1 805	-	10 275	1 139	273	4 973	1 050	-	-	27 408
BELGIEN	651	-	17	1 124	3	9 775	1 379	-	2 490	-	-	-	15 449
LUXEMBURG	-	-	-	5	-	2 956	7	-	-	-	-	-	2 980
FRANKREICH	3 773	-	84	7 976	3 327	21 024	2 843	438	6 904	2 058	-	-	48 227
SPANIEN	11 134	7 904	1 784	51 652	4 619	28 756	9 203	1 688	12 935	9 148	942	139 757	
PORTUGAL	254	-	-	1 504	-	3 951	81	-	771	-	-	-	6 581
MALTA	137	-	-	-	197	-	528	-	537	-	-	-	1 398
SCHWEIZ	4 237	841	285	9 756	2 942	19 269	3 887	781	11 989	1 795	-	-	55 874
ÖSTERREICH	197	-	-	2 811	17	19 718	776	-	4 886	471	-	-	26 857
ITALIEN	716	161	10	5 308	665	22 846	1 605	84	5 909	-	-	-	37 304
GRIECHENLAND	-	-	5	2 414	-	6 401	1 485	-	4 452	-	-	-	14 787
TURKEI	1 027	2 593	-	4 494	1 205	6 652	3 286	457	3 542	749	-	-	24 105
JUGOSLAVIEN	654	732	-	2 904	92	6 904	1 115	-	1 718	-	-	-	14 318
UNGARN	-	-	-	291	-	3 162	-	-	1 169	-	-	-	4 522
TSCHECHOSLOW	-	-	-	-	-	1 758	-	-	-	-	-	-	1 768
RUMAENIEN	88	-	-	853	-	1 249	-	-	265	-	-	-	2 165
BULGARIEN	-	-	-	855	-	708	-	-	219	-	-	-	1 492
POLEN	-	-	-	-	855	2 051	-	-	-	-	-	-	2 606
SOVIETUNION	243	-	-	250	-	3 656	-	-	221	-	-	-	4 372
EUROPA ZUS.	48 778	18 834	5 902	119 324	19 477	225 084	32 221	4 491	112 185	20 547	1 140	607 953	
LIBYEN	-	-	-	-	-	1 954	-	-	-	-	-	-	1 954
TUNESIEN	404	315	-	1 595	-	2 370	990	-	750	-	-	-	6 435
ALGERIEN	-	-	-	3	-	1 484	6	-	-	-	-	-	1 493
MAROKKO	32	34	-	2 604	-	822	-	-	2 042	22	-	-	6 656
SENEGAL	-	-	-	554	-	970	-	-	-	-	-	-	1 524
GUIN.-BISSAU	-	-	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-	12
NIGERIA	-	-	-	298	-	2 352	-	-	-	-	-	-	2 650
AEGYPTEN	-	-	-	-	-	4 806	1 056	-	2 548	-	-	-	8 110
SUDAN	-	-	-	-	-	658	-	-	9	-	-	-	687
ÄTHIOPIEN	-	-	-	-	-	514	-	-	-	-	-	-	514
SOMALIA	-	-	-	-	-	197	-	-	-	-	-	-	197
UGANDA	-	-	-	33	-	-	-	-	-	-	-	-	33
KENIA	-	-	-	913	-	4 018	-	-	1 815	-	-	-	6 745
TANSANIA	-	-	-	-	-	311	-	-	-	-	-	-	311
SIMBABWE	-	-	-	-	-	424	-	-	-	-	-	-	424
MAURITIUS	-	-	-	-	-	592	-	-	-	-	-	-	592
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	6 791	-	-	-	-	-	-	6 791
SESSLLEN	-	-	-	513	-	253	-	-	-	-	-	-	766
AFRIKA ZUS.	436	380	-	5 987	846	28 328	2 052	-	7 174	22	-	-	44 875
KANADA	-	-	-	939	-	6 939	-	-	-	-	-	-	7 878
VER STAAT O	1 630	-	-	4 407	-	63 014	83	-	6 810	110	-	-	75 054
VER STAAT W	33	-	-	785	-	8 377	-	-	-	2	-	-	10 177
MEXIKO	-	-	-	210	-	2 037	-	-	-	-	-	-	2 247
BAHAMAS	-	-	-	101	-	537	-	-	-	-	-	-	638
JAMAIKA	-	-	-	63	-	600	-	-	-	-	-	-	563
WESTINDIEN	-	-	-	274	-	647	-	-	-	-	-	-	921
KUBA	-	-	-	-	625	66	-	-	-	-	-	-	691
VENEZUELA	-	-	-	-	-	1 524	-	-	-	-	-	-	1 524
BRASILIEN	-	-	-	311	-	3 284	-	-	841	-	-	-	4 146
PARAGUAY	-	-	-	-	-	353	-	-	-	-	-	-	353
URUGUAY	-	-	-	-	-	144	-	-	-	-	-	-	144
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	1 020	-	-	-	-	-	-	1 020
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	1 195	-	-	-	-	-	-	1 195
ECUADOR	-	-	-	-	-	309	-	-	-	-	-	-	309
PERU	-	-	-	-	-	635	-	-	-	-	-	-	635
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	322	-	-	-	-	-	-	322
CHILE	-	-	-	-	-	351	-	-	-	-	-	-	351
AMERIKA ZUS.	1 663	-	-	7 070	625	92 164	83	-	6 351	112	-	-	108 068
ZYPERN	-	-	-	5	13	456	-	-	452	-	-	-	938
LIBANON	-	-	-	-	-	446	-	-	-	-	-	-	446
ISRAEL	302	-	-	69	315	3 502	-	-	3 527	38	-	-	7 754
JORDANIEN	-	-	-	-	-	2 070	-	-	-	-	-	-	2 070
SYRIEN	-	-	-	-	-	1 145	-	-	565	-	-	-	1 710
IRAK	-	-	-	-	-	2 800	-	-	-	-	-	-	2 800
IRAN	-	-	-	-	-	3 562	-	-	-	-	-	-	3 562
KUWAIT	-	-	-	-	-	1 565	-	-	-	-	-	-	1 565
BAHRAIN	-	-	-	-	-	343	-	-	-	-	-	-	343
SAUDI-ARAB	-	-	-	4	-	6 250	-	-	-	-	-	-	6 254
NORDJEMEN	-	-	-	-	-	264	-	-	-	-	-	-	264
Y.A. EMIRATE	-	-	-	-	-	1 387	-	-	273	-	-	-	1 670
PAKISTAN	-	-	-	-	-	2 397	-	-	-	-	-	-	2 397
INDIEN	-	-	-	-	-	10 173	-	-	462	-	-	-	10 636
SRI LANKA	-	-	-	1 621	-	3 266	-	-	1 299	-	-	-	6 216
THAILAND	-	-	-	-	-	5 327	-	-	1 063	-	-	-	6 390

5 PERSONENVERKEHR JAN. 1984

5.2 VERPLECHUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.1 ZUSTEIGER NACH STRECKENHERKUNTSFLUGPLAETZEN UND STRECKENZIELLAENDERN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	HAM	HAJ	BRE	VON STRECKENHERKUNTSFLUGPLATZ					NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT	
				DUS	CGN	FRA	STR							
MALAYSIA	-	-	-	-	-	958	-	-	-	-	-	-	-	958
SINGAPUR	-	-	-	-	-	3 384	-	-	-	-	-	-	-	3 384
INDONESIEN	-	-	-	-	-	950	-	-	-	-	-	-	-	950
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	1 629	-	-	-	-	-	-	-	1 629
HONGKONG	-	-	-	-	-	1 782	-	-	-	-	-	-	-	1 782
JAPAN	1 805	-	-	478	-	4 864	-	-	-	-	-	-	-	7 147
MALEDIVEN	-	-	-	826	-	1 355	-	-	-	-	-	-	-	2 181
CHINA	-	-	-	-	-	670	-	-	-	-	-	-	-	670
ASIEN ZUS.	2 107	-	-	3 003	328	60 570	-	-	7 651	39	-	-	-	73 698
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	2 526	-	-	-	-	-	-	-	2 526
AUSTR.-OZ.ZUS.	-	-	-	-	-	2 526	-	-	-	-	-	-	-	2 526
INSGESAMT	52 984	19 184	5 802	135 364	20 976	405 672	34 386	4 491	133 331	20 720	1 140	837 120		

5.2.2 AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNTSLAENDERN UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN

VON STRECKEN- HERKUNTSLAND	HAM	HAJ	BRE	NACH STRECKENZIELFLUGPLAETZEN					NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT	
				DUS	CGN	FRA	STR							
FINNLAND	2 498	-	-	-	1	5 340	-	-	-	737	-	-	-	8 575
SCHWEDEN	1 934	-	-	1 414	45	4 521	108	-	-	749	-	-	-	8 781
NORWEGEN	2 189	-	14	608	-	2 022	-	-	-	1 080	-	-	-	8 910
DAENMARK	4 217	506	-	4 286	211	8 574	756	-	-	1 582	-	-	-	20 111
GR BRITANN	10 483	5 251	2 021	17 622	5 721	31 482	4 985	997	42 159	8 028	126	126 085		
IRLAND	-	-	-	718	-	909	-	-	-	1 087	-	-	-	2 714
ISLAND	-	6	-	-	51	-	-	-	-	-	-	-	-	57
NIEDERLANDE	5 250	301	1 403	1 583	-	10 482	1 255	307	5 088	1 045	-	-	-	26 687
BELGIEN	638	-	17	1 132	22	9 838	1 484	-	-	2 427	-	-	-	15 458
LUXEMBURG	-	-	-	7	-	2 653	8	-	-	-	-	-	-	2 660
FRANKREICH	4 037	-	59	8 891	3 305	21 734	2 623	384	6 655	2 124	-	-	-	48 793
SPANIEN	9 815	7 621	1 632	58 171	5 259	32 129	9 602	1 655	13 885	9 885	989	150 314		
PORTUGAL	139	-	-	1 960	-	5 603	195	-	-	774	-	-	-	8 671
MALTA	16	-	-	201	-	639	-	-	-	600	-	-	-	1 656
SCHWEIZ	3 187	774	256	9 746	2 876	19 126	3 452	803	11 419	2 051	-	-	-	53 702
ÖSTERREICH	260	-	10	2 857	11	21 351	1 051	3	4 809	463	-	-	-	30 815
ITALIEN	195	152	-	5 256	916	23 416	1 983	93	5 973	-	-	-	-	37 985
GRIECHENLAND	-	-	-	2 589	-	7 101	1 408	-	-	3 648	-	-	-	14 725
TUERKEI	1 271	3 423	-	5 974	2 681	11 617	8 623	805	6 417	799	-	-	-	41 810
JUGOSLAWIEN	1 659	1 305	-	5 808	334	7 628	1 974	-	-	2 388	-	-	-	21 004
UNGARN	-	-	-	385	2	3 428	-	-	-	1 286	-	-	-	8 081
TSCHECHOSLOW	-	-	-	-	-	1 988	-	-	-	-	-	-	-	1 988
RUMAENIEN	97	-	-	577	-	1 520	-	-	-	258	-	-	-	2 452
BULGARIEN	-	-	-	454	-	857	-	-	-	358	-	-	-	1 709
POLEN	-	-	-	-	541	2 653	-	-	-	-	-	-	-	3 494
SOWJETUNION	360	-	-	303	-	4 724	-	-	-	177	-	-	-	5 664
EUROPA ZUS.	48 058	19 339	5 312	130 189	22 279	241 556	39 509	5 027	113 814	21 105	1 085	847 283		
LIBYEN	-	-	-	-	-	1 109	-	-	-	-	-	-	-	1 109
TUNSIEN	406	334	-	1 730	-	4 010	1 142	-	-	1 038	-	-	-	8 557
ALGERIEN	-	-	-	-	-	1 039	-	-	-	-	-	-	-	1 040
MAROKKO	-	-	-	3 167	-	1 609	-	-	-	2 376	111	-	-	7 263
SENEGAL	-	-	-	321	-	952	-	-	-	-	-	-	-	1 273
GUIN.-BISSAU	-	-	-	-	-	42	-	-	-	-	-	-	-	42
NIGERIA	-	-	-	275	-	1 840	-	-	-	-	-	-	-	2 215
AEGYPTEN	-	-	-	-	-	5 221	1 123	-	-	2 804	-	-	-	9 146
SUDAN	-	-	-	-	-	546	-	-	-	-	-	-	-	546
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	448	-	-	-	-	-	-	-	448
SOMALIA	-	-	-	-	-	233	-	-	-	-	-	-	-	233
UGANDA	-	-	-	49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
KENIA	-	-	1 050	2	4 265	-	-	1 614	-	-	-	-	-	6 941
TANSANIA	-	-	-	-	-	245	-	-	-	-	-	-	-	245
SIMBABWE	-	-	-	-	-	406	-	-	-	-	-	-	-	406
MAURITIUS	-	-	-	-	-	768	-	-	-	-	-	-	-	785
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	5 140	-	-	-	-	-	-	-	5 140
SESCHELLEN	-	-	-	773	-	465	-	-	-	-	-	-	-	1 236
AFRIKA ZUS.	406	334	-	6 653	824	28 456	2 285	-	7 630	111	-	-	-	46 779
KANADA	-	-	-	1 017	-	5 191	-	-	-	-	-	-	-	7 208
VER STAAT O	887	-	-	3 924	198	71 823	-	-	8 291	12	-	-	-	81 935
VER STAAT W	23	-	-	1 191	-	6 339	-	-	-	-	-	-	-	9 553
MEXIKO	-	-	-	-	-	1 973	-	-	-	-	-	-	-	1 973
BAHAMAS	-	-	-	251	-	528	-	-	-	-	-	-	-	576
JAMAIKA	-	-	-	-	-	477	-	-	-	-	-	-	-	477
WESTINDIEN	-	-	-	208	-	742	-	-	-	-	-	-	-	948

5 PERSONENVERKEHR JAN. 1984

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.2 AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSLAENDER UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	HAM	HAJ	BRE	DUS	NACH STRECKENZIELFLUGPLAETZEN				NUE	MJC	BER	UEB	INSGESAMT
					CGN	FRA	STR						
KUBA	-	-	-	-	565	211	-	-	-	-	-	-	795
VENEZUELA	-	-	-	-	-	1 119	-	-	-	-	-	-	1 119
BRASILIEN	-	-	-	58	-	4 626	-	-	1 009	-	-	-	5 695
PARAGUAY	-	-	-	-	-	582	-	-	-	-	-	-	582
URUGUAY	-	-	-	-	-	294	-	-	-	-	-	-	294
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	1 323	-	-	-	-	-	-	1 323
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	1 364	-	-	-	-	-	-	1 364
ECUADOR	-	-	-	-	-	429	-	-	-	-	-	-	429
PERU	-	-	-	-	-	779	-	-	-	-	-	-	779
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	230	-	-	-	-	-	-	230
CHILE	-	-	-	-	-	479	-	-	-	-	-	-	479
AMERIKA ZUS.	910	-	-	6 847	783	101 411	-	-	6 300	12	-	-	116 053
ZYPERN	-	-	-	-	115	783	-	-	708	-	-	-	1 605
LIBANON	-	-	-	-	-	338	-	-	-	-	-	-	338
ISRAEL	-	-	-	-	464	5 038	-	-	5 122	115	-	-	10 740
JORDANIEN	-	-	-	-	-	2 260	-	-	-	-	-	-	2 260
SYRIEN	-	-	-	-	-	1 062	-	-	580	-	-	-	1 642
IRAK	-	-	-	-	-	1 072	-	-	-	-	-	-	1 072
IRAN	-	-	-	-	-	4 352	-	-	-	-	-	-	4 352
KUWAIT	-	-	-	-	-	1 787	-	-	-	-	-	-	1 787
BAHRAIN	-	-	-	-	-	325	-	-	-	-	-	-	325
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	3 870	-	-	-	-	-	-	3 870
NORDJEMEN	-	-	-	-	-	276	-	-	-	-	-	-	276
V.A. EMIRATE	-	-	-	13	-	1 369	-	-	448	-	-	-	1 860
PAKISTAN	-	-	-	-	-	3 298	-	-	-	-	-	-	3 298
INDIEN	-	-	-	-	-	13 503	-	-	472	-	-	-	14 075
SRI LANKA	-	-	-	774	-	3 535	-	-	1 995	-	-	-	6 306
THAILAND	-	-	-	491	-	6 537	-	-	737	-	-	-	7 765
MALAYSIA	-	-	-	-	-	827	-	-	-	-	-	-	827
SINGAPUR	-	-	-	-	-	4 388	-	-	-	-	-	-	4 388
INDONESIEN	-	-	-	-	-	1 132	-	-	-	-	-	-	1 132
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	1 885	-	-	-	-	-	-	1 885
HONGKONG	-	-	-	-	-	1 762	-	-	-	-	-	-	1 762
JAPAN	1 214	-	-	486	-	4 530	-	-	-	-	-	-	5 230
MALEDIVEN	-	-	-	551	-	1 580	-	-	-	-	-	-	2 231
CHINA	-	-	-	-	-	626	-	-	-	-	-	-	626
ASIEN ZUS.	1 214	-	-	2 315	579	66 446	-	-	10 063	115	-	-	80 733
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	2 439	-	-	-	-	-	-	2 439
AUSTR.-OZ.ZUS.	-	-	-	-	-	2 439	-	-	-	-	-	-	2 439
INSGESAMT	50 595	19 673	5 312	145 704	24 485	440 308	41 774	5 027	136 007	21 344	1 085	883 297	

5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND ENDZIELLAENDER

NACH ENDZIEL- LAND	HAM	HAJ	BRE	DUS	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ				NUE	MJC	BER	UEB	INSGESAMT
					CGN	FRA	STR						
FINNLAND	1 722	53	17	504	288	4 048	287	94	1 294	127	-	-	5 433
SCHWEDEN	2 003	268	13	2 291	102	4 129	705	276	1 468	261	-	-	11 847
NORWEGEN	1 781	100	28	1 112	33	1 518	288	85	1 505	138	-	-	6 886
DAENMARK	1 692	208	1	2 182	221	7 187	448	178	1 078	585	-	-	13 749
GR. BRITANN	8 457	5 845	2 185	17 868	4 699	31 813	4 847	1 118	43 749	5 146	188	-	126 836
IRLAND	105	35	28	657	76	776	85	35	1 186	38	-	-	3 024
ISLAND	32	3	3	39	27	34	23	13	73	2	-	-	249
NIEDERLANDE	3 986	258	755	1 030	13	7 740	1 119	488	4 340	1 241	-	-	20 870
BELGIEN	1 218	202	280	445	18	7 228	1 654	348	2 476	378	-	-	14 144
LUXEMBURG	122	57	13	24	5	2 350	38	28	177	68	-	-	2 860
FRANKREICH	4 010	1 046	882	7 207	3 189	16 051	2 947	930	7 241	2 210	1	-	45 824
SPANIEN	13 058	8 425	2 096	51 518	5 105	25 215	8 458	2 003	13 242	9 570	943	-	140 544
PORTUGAL	857	185	141	1 933	160	2 721	345	83	824	68	-	-	7 128
MALTA	214	18	9	51	210	482	18	2	505	12	-	-	1 520
SCHWEIZ	3 790	1 151	639	7 842	2 423	14 346	1 834	834	8 015	2 514	28	-	43 526
OESTERREICH	1 090	612	354	3 485	866	14 784	1 026	215	3 226	1 124	1	-	26 797
ITALIEN	2 026	682	428	6 252	1 929	17 838	2 029	466	4 636	909	1	-	37 097
GRIECHENLAND	531	325	205	2 802	260	5 147	1 715	127	3 702	170	-	-	16 066
TUERKEI	1 457	2 747	81	4 908	1 373	5 824	3 481	535	3 350	821	-	-	24 387
JUGOSLAVIEN	1 111	853	71	3 263	289	6 000	1 312	40	1 520	84	-	-	14 493
UNGARN	153	103	67	535	185	2 528	141	34	860	11	-	-	4 587
ALBANIEN	-	2	3	-	4	-	-	3	-	-	-	-	12
TSCHECHOSLOW	81	27	20	182	68	1 146	83	16	46	6	-	-	1 707
PLUJAENIEN	107	15	12	651	18	1 171	3	4	184	2	-	-	2 177
BULGARIEN	45	23	11	702	82	807	89	20	186	7	-	-	1 802
POLEN	58	30	12	78	579	1 735	46	27	86	12	-	-	2 663
SOWJETUNION	375	51	41	550	127	2 491	172	54	216	20	-	-	4 167
EUROPA ZUS.	50 021	23 263	8 202	118 285	22 504	184 437	34 101	8 086	105 289	28 494	1 172	580 844	

5 PERSONENVERKEHR JAN. 1984

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLATZEN UND ENDZIELLAENDERN

NACH ENDZIEL-LAND	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ												INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
LIBYEN	194	119	85	375	133	1 447	138	74	222	15	-	2 802	
TUNESIEN	817	386	35	1 705	84	1 988	1 083	31	784	38	-	6 591	
ALGERIEN	107	83	39	292	125	1 005	131	54	138	39	-	2 013	
MAROKKO	350	175	21	2 733	31	1 095	36	12	1 444	35	-	5 932	
MAURETANIEN	4	2	-	3	4	6	4	1	-	-	-	24	
MALI	6	7	-	18	8	25	1	-	7	-	-	72	
SENEGAL	11	2	2	601	5	1 015	7	-	27	3	-	1 873	
GAMBIA	14	-	-	11	1	48	2	-	26	-	-	104	
GUIN-BISSAU	11	-	-	3	-	2	-	-	2	-	-	38	
GUINEA	1	7	6	23	-	-	1	-	-	-	-	19	
SIERRA LEONE	8	1	-	2	7	10	-	-	-	1	-	29	
LIBERIA	15	10	4	27	2	7	9	1	10	1	-	87	
ELFENBEINKUE	25	7	12	12	24	63	13	7	11	-	-	174	
OBERVOLTA	2	3	-	6	2	13	1	1	1	-	-	32	
NIGER	5	1	-	5	5	15	6	-	16	-	-	55	
TSCHAD	-	-	1	-	-	-	-	-	3	-	-	4	
GHANA	120	12	3	40	8	98	43	2	7	13	-	345	
TOGO	27	13	1	19	14	54	13	-	97	-	-	238	
BENIN	3	7	2	3	1	-	4	-	3	4	-	27	
NIGERIA	388	102	100	429	62	1 791	137	49	222	23	-	3 303	
KAMERUN	30	17	6	48	27	86	24	3	52	1	-	264	
ZENT AF REP	2	2	-	6	4	10	3	-	4	-	-	31	
GABUN	9	4	6	7	3	33	3	3	4	-	-	72	
KONGO	3	-	3	3	-	17	1	1	4	-	-	32	
ZAIRE	11	5	9	18	9	80	11	3	18	-	-	144	
ANGOLA	4	3	7	8	3	2	-	-	1	4	-	33	
AEGYPTEN	378	191	99	472	151	3 800	1 198	88	1 937	144	-	8 488	
SUDAN	42	27	15	29	16	818	18	8	35	10	-	718	
DSCHIBUTI	17	2	5	6	-	3	2	-	7	-	-	42	
AETHIOPIEN	11	10	2	3	2	500	8	3	18	3	-	580	
SOMALIA	10	-	1	6	13	197	12	4	3	-	-	246	
UGANDA	3	2	2	2	37	21	7	2	1	-	-	77	
KENIA	207	64	15	1 139	19	3 828	28	15	1 744	24	-	6 780	
RUANDA	1	5	2	21	1	29	20	-	10	-	-	89	
BURUNDI	2	1	-	10	2	18	-	-	8	1	-	39	
TANSANIA	31	10	1	21	9	269	6	1	46	4	-	398	
SAMBIA	15	-	6	1	3	48	2	2	11	2	-	89	
MALAWI	2	-	-	5	1	8	1	-	1	-	-	18	
MOSAMBIK	1	-	-	2	3	10	2	-	-	1	-	19	
MADAGASKAR	1	1	4	2	3	16	-	-	1	-	-	28	
REUNION	1	-	-	1	1	2	1	1	-	-	-	7	
SIMBABWE	16	16	1	10	16	356	11	3	52	9	-	490	
MAURITIUS	66	15	12	47	4	520	24	9	67	22	-	786	
SUEDAFRIKA	396	181	100	371	131	4 875	310	124	1 471	102	-	8 051	
SESCHELEN	14	6	-	17	517	217	-	-	33	3	-	807	
BOTSUANA	-	1	-	8	1	38	3	-	-	-	-	46	
AFRIKA ZUS.	3 083	1 500	608	8 871	1 462	23 830	3 291	502	8 639	511	-	51 897	
KANADA	479	172	101	1 014	99	5 820	265	92	685	177	-	8 904	
VER STAAT D	3 832	788	437	8 127	631	54 386	2 716	803	9 286	1 835	-	79 501	
VER STAAT W	787	144	181	1 148	151	7 981	445	157	1 052	378	2	12 386	
MEXIKO	95	101	27	297	32	1 615	76	25	183	63	-	2 505	
GUATEMALA	11	1	4	94	2	2	14	-	64	5	-	197	
HONDURAS	3	-	-	3	1	23	1	-	1	-	-	32	
BAHAMAS	18	1	2	145	-	562	-	-	14	3	-	745	
BELIZE	1	-	-	4	-	12	-	-	2	-	-	17	
EL SALVADOR	-	-	-	2	-	14	2	-	-	-	-	20	
NICARAGUA	1	-	-	1	2	34	6	1	1	-	-	46	
COSTA RICA	26	-	1	8	2	30	2	1	8	-	-	79	
PANAMA	10	6	1	10	-	14	3	4	6	-	-	54	
JAMAIKA	10	2	-	73	2	502	4	7	7	1	-	808	
HAITI	2	3	-	7	1	5	4	2	6	2	-	32	
WESTINDIEN	25	5	1	287	6	659	2	2	42	-	-	1 042	
GUADELOUPE	31	-	-	19	21	139	2	-	15	23	-	250	
ARUBA	7	-	1	-	-	5	1	-	-	-	-	18	
CURACAO	38	-	2	4	-	3	1	-	4	-	-	49	
DOMINIK REP	12	4	1	5	-	77	1	2	11	-	-	114	
TRINID.U.TOB	9	-	1	12	-	-	8	-	1	-	-	31	
KUBA	4	-	-	39	634	83	-	4	24	-	-	788	
VENEZUELA	123	20	13	89	11	1 225	28	20	105	22	-	1 636	
GUYANA	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	
SURINAM	1	-	-	-	-	5	-	2	-	-	-	8	
GUAYANA FR	-	2	-	11	-	-	-	2	-	-	-	15	
BRASILIEN	292	126	75	550	97	2 195	173	86	816	68	-	4 478	
PARAGUAY	5	3	2	6	2	323	7	3	27	-	-	378	
URUGUAY	14	7	1	17	4	169	-	1	14	1	-	228	
ARGENTINIEN	103	21	39	70	22	907	38	18	90	38	-	1 346	
KOLUMBIEN	64	33	5	44	12	993	16	25	59	17	-	1 268	
ECUADOR	16	6	7	21	1	244	8	3	43	4	-	353	
PERU	50	9	12	38	26	448	12	5	29	12	-	641	
BOLIVIEN	27	7	7	19	5	258	13	2	20	2	-	360	
CHILE	80	6	22	31	21	301	20	13	86	12	-	572	
AMERIKA ZUS.	5 855	1 447	913	9 177	1 789	79 005	3 868	1 290	12 701	2 683	2	118 700	
ZYPERN	109	38	12	79	32	298	22	2	311	10	-	913	

5 PERSONENVERKEHR JAN. 1984

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIESTEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLATZEN UND ENDZIELLAENDERN

NACH ENDZIEL-LAND	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
LIBANON	32	7	6	39	7	430	18	6	82	14	-	611
ISRAEL	593	149	28	408	375	3 114	138	22	3 104	153	-	8 091
JORDANIEN	50	43	36	73	22	1 727	16	7	89	68	-	2 133
SYRIEN	53	30	12	69	31	874	32	9	224	22	-	1 376
IRAK	116	134	60	314	102	1 910	171	78	227	25	-	3 139
IRAN	298	55	48	220	78	2 713	124	49	224	101	-	3 917
KUWAIT	73	32	59	152	41	1 098	48	59	143	9	-	1 714
BAHRAIN	37	8	16	18	4	385	10	5	34	1	-	488
KATAR	3	12	2	20	9	14	10	-	4	1	-	75
SAUDI-ARAB	368	205	120	643	201	4 758	278	189	624	60	-	7 484
NORDJEMEN	12	8	3	16	5	220	12	2	17	1	-	298
SUEDJEMEN	5	-	-	2	-	-	-	1	7	-	-	15
OMAN	19	8	13	38	16	28	13	4	20	2	-	160
V. A. EMIRATE	194	49	37	78	42	1 159	61	18	324	7	-	1 966
PAKISTAN	80	23	18	111	36	2 175	21	11	66	30	-	2 868
BANGLADESCH	1	6	1	8	5	97	2	-	5	-	-	126
AFGHANISTAN	-	-	-	-	-	-	6	-	-	1	-	7
INDIEN	260	106	45	397	88	9 181	131	51	910	148	-	11 317
NIPAL	-	-	-	3	4	48	2	-	3	-	-	61
SRI LANKA	107	21	24	1 914	4	3 085	18	5	1 254	14	-	6 417
GIRMA	4	5	1	2	-	22	2	-	13	-	-	49
THAILAND	360	88	24	965	27	4 381	62	18	791	70	-	6 746
LAOS	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	4
VIETNAM	-	-	-	1	-	8	1	-	-	-	-	10
MALAYSIA	41	19	10	37	17	725	12	11	46	8	-	927
SINGAPUR	216	32	56	116	30	2 789	69	12	208	20	-	3 547
INDONESIEN	85	42	44	97	16	810	40	20	78	11	-	1 244
PHILIPPINEN	97	14	17	26	13	1 473	26	17	97	18	-	1 798
HONGKONG	197	33	42	130	46	1 087	79	22	104	25	-	1 765
TAIWAN	86	10	12	38	22	183	15	14	32	2	-	388
JAPAN	1 872	72	20	1 058	86	4 881	123	108	510	207	-	9 038
MALEDIVEN	-	-	-	597	-	1 584	-	-	-	-	-	2 181
SUEDKOREA	96	15	27	234	40	135	38	23	81	28	-	716
NORDKOREA	-	-	-	1	-	3	-	-	-	-	-	4
CHINA	54	13	6	74	15	622	29	13	15	22	-	683
ASIEN ZUS.	8 544	1 257	793	7 930	1 414	61 937	1 619	777	9 717	1 108	-	82 156
AUSTRALIEN	214	79	38	92	66	2 494	110	40	224	47	-	3 394
NEUSEELAND	6	5	3	12	5	15	4	7	9	3	-	69
OZEANIEN AM	21	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	23
FIDSCHI	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
OZEANIEN BR	3	-	-	1	-	6	-	-	4	-	-	14
POLYNES FR	-	-	-	3	1	1	1	1	1	-	-	8
PAPUA-NEUQUI	2	2	-	1	-	7	1	-	1	-	-	14
AUSTR.-DZ.ZUS.	246	86	41	110	62	2 524	116	48	240	50	-	3 523
INSGESAMT	84 748	27 553	10 557	144 133	27 231	341 733	42 985	10 683	136 496	29 815	1 174	837 120

5.2.4 REISENDE IM PAUSCHALFLUGREISEVERKEHR NACH HERKUNFTSFLUGPLATZEN ENDZIELLAENDERN UND ENDZIELFLUGPLATZEN *)

NACH ENDZ.-LAND BZW. FLUGPLATZ	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT	
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
FINNLAND ES	-	-	-	1	-	-	104	-	-	628	-	-	732
DAR. HEL	-	-	-	-	-	104	-	-	628	-	-	732	
SCHWEDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	434	-	-	434	
NORMEGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	768	-	-	768	
DAR. OSL	-	-	-	-	-	-	-	-	663	-	-	663	
GR. BRITANN	802	600	-	819	-	997	642	-	33 597	1 485	129	38 841	
DAR. LON	802	548	-	819	-	997	642	-	20 149	1 485	-	26 212	
BHK	-	-	-	-	-	-	-	-	2 003	-	-	2 003	
MAN	-	-	-	-	-	-	-	-	4 573	-	-	4 573	
*GB	-	62	-	-	-	-	-	-	5 899	-	86	6 047	
IRLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	406	-	-	406	
NIEDERLANDE	-	-	-	-	-	82	-	-	360	-	-	432	
BELGIEN	-	-	-	-	-	125	108	-	-	-	-	233	
FRANKREICH	-	-	-	-	-	48	-	-	41	-	-	89	
SPANIEN	11 456	7 935	1 784	48 187	4 121	15 160	8 283	1 698	11 085	9 019	942	119 681	
DAR. PMI	2 455	1 867	563	8 802	1 312	3 343	2 011	473	1 876	2 165	375	25 642	
AGP	195	-	-	3 731	-	878	-	-	-	223	-	5 027	
*KI	1 628	1 149	-	5 889	341	2 447	1 369	-	1 509	1 955	68	17 498	
LPA	4 301	3 229	901	16 884	1 380	5 139	2 981	1 226	4 397	2 596	499	43 802	
TCI	2 674	1 691	-	6 814	1 068	3 353	1 892	-	3 303	1 902	-	24 917	
ALC	-	-	-	1 684	-	-	-	-	-	41	-	1 684	
*SP	-	-	-	911	-	-	-	-	-	-	-	952	
PORTUGAL	371	64	-	886	-	87	-	-	521	-	-	1 929	
DAR. FNC	117	64	-	599	-	87	-	-	519	-	-	1 386	

*) SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

5 PERSONENVERKEHR JAN. 1964

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.4 REISENDE IM PAUSCHALFLUGREISEVERKEHR NACH HERKUNTSFLUGPLÄTZEN ENDZIELLAENDERN UND ENDZIELFLUGPLÄTZEN *)

NACH ENDZ.-LAND BZW. FLUGPLATZ	HAM	HAJ	BRE	DUS	VON HERKUNTSFLUGPLATZ				STR	NUE	MJC	BER	UEB	INSGESAMT
					COR	FRA	STR	NUE						
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	128	-	-	128
ÖSTERREICH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	471	-	-	471
ITALIEN	-	161	-	-	-	289	-	-	-	42	-	-	-	492
GRIECHENLAND	81	26	-	85	-	38	-	-	-	481	-	-	-	891
DAR. ATH	81	26	-	85	-	38	-	-	-	481	-	-	-	891
TÜRKEI	-	-	-	-	-	90	-	-	-	-	-	-	-	90
JUGOSLAVIEN	127	196	-	380	92	145	140	-	-	101	-	-	-	183
DAR. DBV	127	196	-	380	92	133	140	-	-	101	-	-	-	171
RUMÄNIEN	88	-	-	863	-	612	-	-	-	-	-	-	-	863
DAR. BUH	88	-	-	863	-	612	-	-	-	-	-	-	-	863
BULGARIEN	-	-	-	865	-	-	-	-	-	-	-	-	-	865
DAR. PBL	-	-	-	829	-	-	-	-	-	-	-	-	-	829
POLEN	-	-	-	-	-	80	-	-	-	-	-	-	-	50
EUROPA ZUS.	12 925	8 985	1 784	81 265	4 213	17 827	8 173	1 688	48 485	11 073	1 071	168 449	-	-
TUNESIEN	404	316	-	1 394	-	868	980	-	-	544	-	-	-	4 516
DAR. DJE	-	-	-	372	-	328	133	-	-	163	-	-	-	995
MIR	404	316	-	1 022	-	540	857	-	-	381	-	-	-	3 820
MAROKKO	285	138	-	2 499	-	305	-	-	-	1 372	22	-	-	4 821
DAR. AGA	285	138	-	2 499	-	305	-	-	-	1 372	22	-	-	4 821
SENEGAL	-	-	-	854	-	970	-	-	-	-	-	-	-	1 824
DAR. DKR	-	-	-	854	-	970	-	-	-	-	-	-	-	1 824
AEGYPTEN	75	22	-	91	-	62	1 056	-	-	330	-	-	-	1 636
DAR. CAI	75	22	-	91	-	62	875	-	-	330	-	-	-	1 165
KENIA	-	-	-	1 098	-	2 287	-	-	-	1 630	-	-	-	5 025
DAR. MSA	-	-	-	1 098	-	2 287	-	-	-	1 630	-	-	-	5 025
AFRIKA ZUS.	764	476	-	5 636	-	4 502	2 046	-	-	3 876	22	-	-	17 322
MEXIKO	-	-	-	210	-	566	-	-	-	-	-	-	-	876
DAR. MEX	-	-	-	210	-	566	-	-	-	-	-	-	-	876
BAHAMAS	-	-	-	101	-	537	-	-	-	-	-	-	-	638
DAR. NAS	-	-	-	101	-	537	-	-	-	-	-	-	-	638
JAMAIKA	-	-	-	63	-	282	-	-	-	-	-	-	-	345
DAR. MBJ	-	-	-	63	-	282	-	-	-	-	-	-	-	345
WESTINDIEN	-	-	-	274	-	547	-	-	-	-	-	-	-	921
DAR. UVF	-	-	-	186	-	401	-	-	-	-	-	-	-	588
BGI	-	-	-	89	-	246	-	-	-	-	-	-	-	335
KUBA	-	-	-	-	625	-	-	-	-	-	-	-	-	625
DAR. HAV	-	-	-	-	625	-	-	-	-	-	-	-	-	625
BRASILIEN	-	-	-	311	-	-	-	-	-	841	-	-	-	852
DAR. REC	-	-	-	311	-	-	-	-	-	841	-	-	-	852
AMERIKA ZUS.	-	-	-	959	625	2 132	-	-	-	841	-	-	-	4 267
ZYPERN	80	19	-	80	-	39	-	-	-	231	-	-	-	399
DAR. PZY	80	19	-	80	-	39	-	-	-	231	-	-	-	399
ISRAEL	462	90	-	224	172	815	-	-	-	2 068	39	-	-	3 860
DAR. TLV	385	79	-	146	172	753	-	-	-	1 694	39	-	-	3 278
PIA	57	11	-	78	-	62	-	-	-	374	-	-	-	582
V.A. EMIRATE	41	18	-	18	-	143	-	-	-	188	-	-	-	409
DAR. SHJ	41	18	-	18	-	143	-	-	-	188	-	-	-	409
INDIEN	9	15	-	39	-	9	-	-	-	382	-	-	-	484
DAR. DEL	9	15	-	39	-	9	-	-	-	382	-	-	-	484
SRI LANKA	-	-	-	1 848	-	1 474	-	-	-	1 072	-	-	-	4 394
DAR. CMB	-	-	-	1 848	-	1 474	-	-	-	1 072	-	-	-	4 394
THAILAND	-	-	-	724	-	1 472	-	-	-	339	-	-	-	2 636
DAR. BKK	-	-	-	724	-	1 472	-	-	-	339	-	-	-	2 636
MALEDIVEN	-	-	-	897	-	1 584	-	-	-	-	-	-	-	2 181
DAR. MLE	-	-	-	897	-	1 584	-	-	-	-	-	-	-	2 181
ASIEN ZUS.	562	142	-	3 600	172	5 536	-	-	-	4 291	39	-	-	14 242
INSGESAMT	14 261	9 603	1 784	61 360	5 010	29 997	11 219	1 688	57 183	11 134	1 071	204 270	-	-

*) SIEHE ERLÄUTERUNGEN

6 Güterverkehr Januar 1984
6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs

Gegenstand der Nachweisung	Berichts- monat	Vormonat	Vorjahres- monat	Zu (+) bzw. Abnahme (-) Berichtsmonat gegen Vorjahresmonat
				Tonnen %
Hauptverkehrsbeziehungen				
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes				
Versand ...	20 609,9	26 492,1	17 582,3	+ 17,2
Empfang ...	18 779,6	21 500,6	15 962,2	+ 17,7
Durchgangsverkehr				
mit Umladungen ...	7 973,2	9 254,2	6 708,3	+ 18,9
ohne Umladungen ...	3 204,3	3 563,6	2 765,5	+ 15,9
Gesamtverkehr ...	50 567,1	60 890,5	43 018,3	+ 17,5
Beförderung nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses ¹⁾				
Landwirtsch. Erz. u. Ä.	7 284,1	8 489,3	6 288,6	+ 15,8
And. Nahrungsmittel	1 455,9	2 072,0	881,6	+ 65,1
Feste min. Brennst.	-	2,8	0,2	x
Mineralölzsgn. u. Ä.	15,0	35,3	34,1	- 56,0
Erze, Metallabfälle	8,4	3,5	0,7	x
Eisen, NE-Metalle	265,5	281,4	205,7	+ 29,1
Steine u. Erden	235,3	329,0	67,3	x
Düngemittel	0,9	1,1	2,3	- 60,9
Chem. Erzeugnisse	2 515,7	3 103,4	2 017,5	+ 24,7
And. Halb- u. Fertigerz.	20 539,7	24 558,4	18 475,0	+ 11,2
Bes. Transportgüter	15 042,2	18 450,7	12 279,9	+ 22,5
Zusammen ...	47 362,8	57 326,9	40 252,8	+ 17,7
Anteil der Güterabteilungen am Gesamtverkehr in % ¹⁾				
Landwirtsch. Erz. u. Ä.	15,4	14,8	15,6	
And. Nahrungsmittel	3,1	3,6	2,2	
Feste min. Brennst.	0,0	0,0	0,0	
Mineralölzsgn. u. Ä.	0,0	0,1	0,1	
Erze, Metallabfälle	0,0	0,0	0,0	
Eisen, NE-Metalle	0,6	0,5	0,5	
Steine u. Erden	0,5	0,6	0,2	
Düngemittel	0,0	0,0	0,0	
Chem. Erzeugnisse	5,3	5,4	5,0	
And. Halb- u. Fertigerz.	43,4	42,6	45,9	
Bes. Transportgüter	31,8	32,2	30,5	
Zusammen ...	100	100	100	
Beförderung ausgewählter Güter ¹⁾²⁾				
Schnittblumen (T.a. 099)	3 624,5	3 550,5	3 103,5	+ 16,8
Kraftfahrzeuge (T.a. 910)	1 304,2	1 691,3	1 833,6	- 28,9
Elektroerzgn. (931)	3 592,1	4 636,9	3 231,6	+ 11,2
Büromaschinen (T.a. 939)	818,7	1 103,2	903,1	- 9,3
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939)	4 231,2	5 284,7	3 505,2	+ 20,7
Garne, Gewebe u. Ä. (962)	1 583,3	1 797,4	1 313,6	+ 20,5
Bekleidung (T.a. 963)	2 808,1	2 520,6	2 073,0	+ 35,5
Druckereierzgn. (974)	1 728,8	1 944,0	1 617,5	+ 6,9
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979)	524,0	678,2	447,8	+ 17,0
Sammelgüter u.a. (999)	14 923,5	18 288,7	12 175,3	+ 22,6
Übrige Güter	12 224,4	15 831,4	10 048,6	+ 21,7
Zusammen ...	47 362,8	57 326,9	40 252,8	+ 17,7
Anteil der ausgewählten Güter am Gesamtverkehr in % ¹⁾²⁾				
Schnittblumen (T.a. 099)	7,7	6,2	7,7	
Kraftfahrzeuge (T.a. 910)	2,8	3,0	4,6	
Elektroerzgn. (931)	7,6	8,1	8,0	
Büromaschinen (T.a. 939)	1,7	1,9	2,2	
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939)	8,9	9,2	8,7	
Garne, Gewebe u. Ä. (962)	3,3	3,1	3,3	
Bekleidung (T.a. 963)	5,9	4,4	5,1	
Druckereierzgn. (974)	3,7	3,4	4,0	
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979)	1,1	1,2	1,1	
Sammelgüter u.a. (999)	31,5	31,9	30,2	
Übrige Güter	25,8	27,6	25,0	
Zusammen ...	100	100	100	

1) Durchgangsverkehr ohne Umladungen ist nicht enthalten.

2) Gütergruppen bzw. Teile aus Gütergruppen.

6 GUETERVERKEHR JAN. 1984

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.1 GUETERHAUPTGRUPPEN UND GUETERABTEILUNGEN *)

TONNEN

NR.	GUETERHAUPTGRUPPE GUETERABTEILUNG	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGEBIETES	GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- MIT VERKEHR	GESAMTVERKEHR EINSCHL. DURCHGANGSVERKEHR		
					BERICHTSMONAT	DURCHGANGSVERKEHR	
			VERSAND	EMPFANG	INSGESAMT	FRACHTERN	
00	LEBENDE TIERE	358,7	11,2	369,9	30,9	400,8	351,5
01	GETREIDE	0,8	5,1	6,9	4,5	11,8	1,2
03	FRUECHTE, GEMESE	38,5	2 149,0	2 187,5	589,7	2 777,2	1 431,6
04	TEXTILE ROHSTOFFE	10,3	0,1	10,4	0,4	10,8	5,8
05	HOLZ UND KORK	0,8	0,2	1,0	-	1,0	-
09	PFL.U.TIER.ROHST.ANG	94,9	3 499,6	3 594,5	488,4	4 082,9	2 754,2
	LANDWIRTSCH.ERZ.U.AE ZUS	504,1	5 665,1	6 170,2	1 113,9	7 284,1	4 544,3
11	ZUCKER	-	-	-	0,1	0,1	-
12	GETRAENKE	132,3	5,0	138,3	3,9	142,2	7,4
13	AND.GENUSSMITTEL U.A	409,1	55,2	464,3	67,9	532,1	151,3
14	FLEISCH,EIER,MILCH	360,1	193,8	553,9	170,2	724,1	352,5
15	GETREIDE U.AE.ERZGN.	31,2	17,6	48,8	5,7	54,6	8,0
17	FUTTERMittel	0,1	0,3	0,4	0,3	0,7	-
18	OELSAATEN,FETTE ANG.	1,0	0,9	2,0	0,2	2,2	0,7
	AND.NAHUNGSMITTEL ZUS	933,9	273,8	1 207,7	248,3	1 488,9	520,1
31	ROMES ERDOEL	0,7	-	0,7	-	0,7	-
32	KRAFTSTOFFE,HEIZOEL	1,1	0,7	1,9	0,1	1,9	0,6
33	NATUR-,RAFFINERIEGAS	0,3	0,3	0,5	0,5	1,1	0,7
34	MINERALOELERZGN.ANG.	5,5	3,6	9,2	2,1	11,3	1,4
	MINERALOELERZGN.U.AE ZUS	7,6	4,8	12,4	2,7	15,0	2,6
45	NE-METALLERZE	3,4	-	3,4	-	3,4	1,8
46	EISEN-,STAHLABFAELLE	-	5,0	5,0	-	5,0	-
	EERZE, METALLABFAELLE ZUS	3,4	5,0	8,4	-	8,4	1,8
51	ROHEISEN,-STAHL	0,9	-	0,9	-	0,9	-
52	STAHLHALBZEUG	29,5	4,4	33,9	13,0	47,0	27,0
53	STAB-, FORMSTAHL U.A.	1,5	0,7	2,2	0,8	3,1	1,9
54	STAHLBLECH,BANDSTAHL	3,0	0,1	3,1	-	3,1	-
55	ROHRE, GIESSEREIERZGN	24,9	4,9	29,8	5,7	35,5	13,6
56	NE-METALLE, -HALBZEUG	93,4	40,1	133,5	42,5	176,0	81,5
	EISEN,NE-METALLE ZUS	153,3	50,2	203,4	52,1	255,5	124,1
61	SAND,KIES,BIMS,TON	125,6	0,2	125,8	1,8	127,5	39,1
62	SALZ,SCHWEFEL,-KIES	0,2	0,0	0,2	-	0,2	-
63	AND.STEINE U.ERDEN	6,0	4,0	10,0	7,9	17,9	6,2
64	ZEMENT,KALK	2,0	0,1	2,1	0,0	2,1	2,0
69	AND.MIN.BAUSTOFFE	71,8	1,9	73,7	13,9	87,6	87,9
	STEINE U.ERDEN ZUS	205,6	6,2	211,7	23,8	235,3	105,2
72	CHEM.DUENGEMITTEL	0,4	0,0	0,4	0,5	0,9	-
	DUENGEMITTEL ZUS	0,4	0,0	0,4	0,5	0,9	-
81	CHEM.GRUNDSTOFFE U.A	191,7	25,3	216,9	35,4	253,4	215,4
83	BENZOL,TEER U.AE.	-	-	-	0,4	0,4	-
84	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	0,1	0,0	0,1	-	0,1	-
89	AND.CHEM.ERZEUGNISSE	1 456,3	377,1	1 833,4	428,4	2 261,6	1 013,8
	CHEM.ERZEUGNISSE ZUS	1 648,1	402,4	2 050,4	465,2	2 515,7	1 229,2
91	FAHRZEUGE	1 123,0	365,6	1 488,8	290,4	1 779,2	829,9
92	LANDMASCHINEN	5,0	4,2	10,2	4,8	18,0	5,4
93	EL.ERZGN.,MASCHINEN	5 233,5	2 048,3	7 281,6	1 488,9	8 740,7	3 822,2
94	EBM-WAREN U.A.	383,6	91,5	475,1	103,2	576,3	280,1
95	GLAS-U.A. MIN.WAREN	76,0	24,7	100,7	22,4	123,1	37,3
96	LEDER-U.TEXTILWAREN	754,4	3 081,0	3 815,5	1 414,1	5 229,5	2 122,1
97	SONSTIGE WAREN ANG.	2 139,5	1 234,6	3 374,2	599,8	4 074,0	1 494,7
	AND.HALB-U.FERTIGERZ ZUS	9 716,1	6 830,1	15 545,3	3 983,5	20 539,7	8 891,6
	BES.TRANSPORTGUETER ZUS	7 437,6	5 841,1	12 978,7	2 063,5	15 042,2	7 020,2
	ZUSAMMEN	20 609,9	18 779,6	39 389,6	7 973,2	47 362,8	22 139,1
	DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN	-	-	-	-	3 204,3	1 572,3
	INGESAMT	20 609,9	18 779,6	39 389,6	7 973,2	50 557,1	23 711,4

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.2 GÜTERGRUPPEN *)

NR.	GÜTERGRUPPE	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES	GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT VERKEHR	GESAMTVERKEHR EINSCHL. DURCHGANGSVERKEHR	
					BERICHTSMONAT BEOFERD. DAR. IN INSGESAMT FRACHTERN	
001 LEBENDE TIERE						
PFERDE, ESSEL	13,7	0,2	13,9	1,9	15,7	15,7
RINDVIEH	214,2	1,1	215,3	-	215,3	214,2
FERKEL	0,0	-	0,0	-	0,0	-
GRFLÜGEL	83,4	0,6	84,0	9,6	93,6	77,6
AND. TIERE Z. ERNAEHRR.	0,7	0,0	0,7	3,6	4,3	-
ZOOTIERE	46,8	9,2	56,0	15,8	71,9	44,1
014 HAFER	-	0,0	0,0	-	0,0	-
015 MAIS	-	5,0	5,0	3,5	8,5	1,2
016 REIS	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-
019 SONST. GETREIDE	0,8	1,1	1,9	1,0	3,0	-
031 ZITRUSFRÜCHTE	0,0	34,9	34,9	4,8	39,7	0,9
035 AND. FRISCHE FRÜCHTE	7,5	1 050,3	1 057,9	422,4	1 480,3	515,1
036 FRISCHE, GEFR. GEMÜSE	30,9	1 063,8	1 084,7	162,8	1 287,2	915,5
041 WOLLE, TIERHAARE	4,8	0,1	5,0	0,4	5,3	3,3
042 BAUMWOLLE	1,0	-	1,0	-	1,0	-
043 SYNTH. TEXTILFASERN	1,3	-	1,3	-	1,3	-
045 AND. PFL. TEXTILFASERN	3,1	-	3,1	-	3,1	2,5
056 AND. BEARB. HOLZ	0,8	-	0,8	-	0,8	-
057 BRENNHOLZ, KORK U. AE.	-	0,2	0,2	-	0,2	-
091 HABUTE, ROH, FELLE						
HABUTE, ROH	1,7	0,3	1,9	0,5	2,4	1,0
PELZPELLE, ROH	8,1	64,9	73,0	38,7	111,8	42,4
ABPABELLE	-	-	-	1,4	1,4	-
092 KAUTSCHUK, ROH	-	0,0	0,0	-	0,0	-
099 PFL. U. TIER. ROHST. ANG.						
SCHNITTBLÜMEN	49,4	3 240,6	3 290,2	334,3	3 624,5	2 637,3
NATURDAERME	0,2	34,9	35,1	25,8	60,9	2,9
UEBR. ROHSTOFFE	35,6	155,8	194,3	67,8	282,1	70,5
112 RAPPINIERTER ZUCKER	-	-	-	0,1	0,1	-
121 MOST, WEIN	69,2	1,8	71,0	1,6	72,8	4,7
122 BIER	36,9	0,1	37,0	0,4	37,4	0,0
126 AND. ALKOH. GETRAENKE	20,5	2,9	23,5	1,2	24,7	1,3
128 ALKOHOLFR. GETRAENKE	5,7	1,2	6,8	0,8	7,3	1,3
131 KAFFEE	8,7	0,2	8,9	4,1	14,0	7,5
132 KAKAO, KAKAOERZGN.	3,9	0,7	4,6	2,4	6,8	1,2
133TEE, GEWÜRZE	3,1	32,2	35,3	9,4	44,7	7,9
134 RÖHRTABAK, TABAKABFALL	4,4	0,2	4,6	0,1	4,7	4,4
135 TABAKWAREN	317,1	2,4	319,5	1,8	321,4	78,5
136 ZUCKERWAREN, HONIG	1,8	2,2	4,1	0,2	4,3	0,5
139 SONST. NÄHRUNGSMITTEL	69,0	17,2	86,3	49,9	136,2	51,4
141 FLEISCH, FRISCH, GEFR.	142,3	14,0	156,4	32,5	188,9	184,8
142 FISCHE, FRISCH, GEFR.	3,6	162,6	165,3	132,7	299,1	20,9
143 FRISCHE MILCH, SAHNE	0,0	2,4	2,4	1,8	4,2	0,0
144 MILCHERZGN.	13,6	3,2	17,1	1,1	18,1	5,8
145 AND. SPEISEFETTE	0,1	0,0	0,1	0,0	0,2	0,0
146 EIER	183,2	8,6	191,9	1,8	193,7	168,5
147 AND. FLEISCHWAREN	10,6	0,8	11,5	0,1	11,7	1,8
148 FISCHKONSERVEN U. AE.	6,2	2,1	8,3	0,1	8,3	0,1
161 MEHL, GRIESS, GRÜTZ	0,4	0,1	0,5	-	0,5	-
163 SONST. GETREIDEBERZGN.	11,8	2,5	14,3	1,1	15,5	2,5
164 OBSTERZGN.	10,3	14,6	24,9	3,0	27,8	0,3
165 GETR. KÜLSKENFRÜCHTE	-	-	-	0,0	0,0	-
166 AND. GEWÜSSEERZGN.	8,7	0,4	9,2	1,5	10,7	6,3
172 GELKUCHEN U. AE.	-	0,0	0,0	-	0,0	-
179 SONST. PUTTERMITTEL	0,1	0,3	0,4	0,3	0,7	-
181 OELSAATEN-FRÜCHTE	0,4	-	0,4	-	0,4	0,4
182 SONST. OEL, FETTE	0,7	0,8	1,6	0,2	1,8	0,4
310 ROHES ERDOEL	0,7	-	0,7	-	0,7	-
321 MOTORENBENZIN U. AE.	0,3	0,5	0,8	0,0	0,8	0,4
323 AND. KRAFTSTOFFE	0,6	0,2	1,1	0,1	1,1	0,2
325 DIESELÖSEL, L. HEIZÖEL	0,0	-	0,0	-	0,0	-
327 SCHWERES HEIZÖEL	0,0	-	0,0	-	0,0	-
330 NATUR-, RAFFINERIEGAS	0,3	0,3	0,6	0,8	1,1	0,7
341 SCHMIERÖLSE, -FETTE	4,7	2,7	7,3	2,0	9,3	1,4
343 BITUMEN U. AE.	0,0	-	0,0	-	0,0	-
349 AND. MINERALÖLERZGN.	0,7	1,1	1,9	0,1	1,9	0,0
453 BAUXIT, ALUMINIUMERZE	3,4	-	3,4	-	3,4	1,8
459 SONST. NE-METALLERZE SONST. NE-MATALLERZE	0,0	-	0,0	-	0,0	-
482 EISENSCHROTT Z. VERH.	-	4,1	4,1	-	4,1	-

*) SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

6 GUETERVERKEHR JAN. 1984

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.2 GUETERGRUPPEN *)

TONNEN

NR.	GUETERGRUPPE	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES	GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT		DURCHGANGSVERKEHR
					VERSAND	EMPFANG	
463 SONST.EISENSCHROTT	-	0,9	0,9	-	0,9	-	-
512 ROHEISEN U.AE.	0,7	-	0,7	-	0,7	-	-
515 ROHSTAHL	0,2	-	0,2	-	0,2	-	-
523 SONST.STAHLHALBZEUG	29,5	4,4	33,9	13,0	47,0	27,0	-
532 WARM GEW.FORMSTAHL	0,1	-	0,1	-	0,1	-	-
536 SONST.EISENDRAHT	1,1	0,3	1,4	0,8	2,2	1,6	-
537 SCHIENENOBERBAUMAT.	0,3	0,4	0,7	-	0,7	0,3	-
542 GEW.STAHBLECHE	3,0	-	3,0	-	3,0	-	-
543 SONST.STAHBLECHE	0,0	-	0,0	-	0,0	-	-
545 WARM GEW.BANDSTAHL	-	0,1	0,1	-	0,1	-	-
551 ROHRE U.AE.	23,2	2,7	26,9	5,7	31,6	13,0	-
552 GIESSEREIERZGN.U.AE.	1,7	2,1	3,8	0,0	3,9	0,7	-
561 KUPFER,-LEG.	4,8	8,3	10,2	0,1	10,4	2,7	-
562 ALUMINIUM,-LEG.	30,3	0,5	30,9	3,7	34,6	29,1	-
564 ZINK,-LEG.	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	-
566 SONST.NE-METALLE							
SILBER.PLATIN	6,6	12,9	19,7	28,3	48,1	0,5	-
AND.NE-METALLE	4,7	8,4	13,0	7,0	20,0	3,2	-
566 NE-METALLHALBZEUG	46,7	12,9	59,6	3,3	62,9	45,8	-
611 INDUSTRIESAND	-	0,0	0,0	-	0,0	-	-
612 AND.SAND U.KIES	-	-	-	1,8	1,8	-	-
613 BIMSSAND,-KIES	0,1	-	0,1	-	0,1	-	-
614 LEHM,TON	0,0	0,2	0,2	-	0,2	-	-
615 SCHLACKEN,ASCHEN ANG	125,6	-	125,6	-	125,6	39,1	-
621 STEIN-,SALINENSALZ	0,2	0,0	0,2	-	0,2	-	-
631 ZERKLEINERTE STEINE	1,2	-	1,2	-	1,2	0,2	-
632 NATURWERKSTEINE	0,6	1,5	2,1	0,5	2,6	0,0	-
639 SONST.ROHMINERALIEN	4,2	2,4	6,6	7,4	14,0	6,0	-
641 ZEMENT	2,0	0,1	2,1	0,0	2,1	2,0	-
691 STEINERZGN.	36,7	0,6	37,3	12,9	50,2	26,4	-
692 KERAM.BAUSTOFFE	35,0	1,3	36,4	1,0	37,4	31,5	-
729 MISCHDUENGER U.AE.	0,4	0,0	0,4	0,5	0,9	-	-
819 SONST.CHEM.GRUNDST.							
ANORG.GRUNDSTOFFE	168,9	0,9	169,7	6,8	176,5	171,9	-
ORG.GRUNDSTOFFE	4,6	0,1	4,7	0,0	4,7	4,0	-
RADIOAKTIVE STOFFE	18,2	24,3	42,6	29,6	72,1	39,5	-
839 TEER,PECH U.AE.	-	-	-	0,4	0,4	-	-
841 ZELLSTOFF	0,1	0,0	0,1	-	0,1	-	-
891 KUNSTSTOFFE	100,8	24,4	125,3	7,3	132,6	46,7	-
892 FARBEN,GERBSTOFFE	33,8	4,3	38,1	3,2	41,3	21,3	-
893 PHARMAZ.ERZGN.U.AE.							
PHARMAZ.ERZG.	255,7	139,1	434,7	173,7	608,5	224,5	-
REINIGUNGSM.U.AE.	40,6	17,1	57,7	9,8	57,6	29,0	-
894 SPRENGSTOFF,MUNITION	2,8	0,5	3,3	7,0	10,3	1,5	-
895 STAERKE,KLEBER	3,6	5,1	8,7	2,4	11,1	3,2	-
896 SONST.CHEM.ERZGN.	978,8	186,6	1 165,4	226,0	1 390,4	687,2	-
910 FAHRZEUGE							
KRAFTFAHRZEUGE	912,6	229,8	1 142,4	151,8	1 304,2	668,5	-
LUFTFAHRZEUGE	72,6	106,6	179,2	80,8	240,0	80,3	-
WASSERFAHRZEUGE	123,8	25,0	148,6	68,5	215,2	64,9	-
SONST.FAHRZEUGE	14,1	4,4	18,5	1,3	19,8	5,1	-
920 LANDMASCHINEN	5,0	4,2	10,2	4,8	15,0	5,4	-
931 ELEKTROERZGN							
ELEKTR.MASCHINEN	87,0	89,7	186,7	25,3	211,9	76,3	-
DRAHT,KABEL,ISOL.	64,2	8,9	73,1	4,8	77,9	63,7	-
NACHRICHTENGERÄTE	262,4	86,4	348,7	136,8	485,6	271,6	-
ELEKTR.HAUSHALTGER.	51,4	1,7	53,1	1,7	54,8	46,1	-
ELEKTROMED.APPARATE	53,9	24,6	78,5	7,4	85,9	43,9	-
SONST.ELEKTROERZGN.	1 304,0	1 016,1	2 320,1	356,0	2 676,0	1 158,6	-
939 SONST.MASCHINEN ANG.							
BLUERMASCHINEN	291,5	340,9	632,4	186,2	818,7	298,5	-
MET.BEARB.MASCHIN.	0,3	-	0,3	-	0,3	0,1	-
KRAFTFAHRZUGMOTOR.	7,0	7,0	14,0	15,3	29,3	18,1	-
FLUGZEUGMOTOREN	5,1	5,5	10,6	11,6	22,2	12,6	-
SONST.N.EL.MOTOREN	27,8	10,4	38,2	8,7	46,9	29,4	-
SONST.N.EL.MASCH.AN	3 079,0	447,2	3 525,1	708,0	4 231,2	1 815,9	-
941 BAUTEILE A.METALL	15,9	1,9	17,8	12,7	30,6	17,0	-
949 EBM-WAREN							
KABEL,DRAHT,N.ISOL.	22,8	7,5	30,3	6,9	37,2	12,9	-

*) SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

6 GUETTERVERKEHR JAN. 1984

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZOEHUNGEN

6.2.2 GUETTERGRUPPEN *)

TONNEN

NR.	GUETTERGRUPPE	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGEBIETES		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERSAND		DURCHGANGS- VERKEHR MIT EMPFANG		DURCHGANGSVERKEHR		
		BERICHTSMONAT BEFÖRDERG. DAR. IN. INSGESAMT FRACHTERN								
	NAEGEL, SCHRAUBEN WERKZEUGE SCHNEDLWAREN UEBR. EBM-WAREN	17,0 83,3 29,6 205,1	0,9 33,5 3,8 42,9	17,8 126,6 33,4 249,0	8,1 37,8 6,2 32,5	22,9 164,5 41,6 261,4	10,3 82,2 15,2 162,6			
951	GLAS	3,5	1,4	5,0	2,0	7,0	1,3			
952	GLAS-U.A. MIN. ERZGN. GLASWAREN FEINKERAM. ERZGN. PERLEN, EDELSTEINE SONST. MIN. ERZGN.	34,9 23,9 7,3 6,3	7,5 4,2 8,3 3,2	42,4 26,1 16,6 9,6	10,0 4,2 3,0 3,2	52,4 32,3 16,6 12,6	17,7 13,6 1,6 3,0			
951	LEDER, ZUGER, PELZFELL LEDER, LEDERWAREN ZUGER, PELZFELLE	27,7 11,8	247,6 28,6	276,4 40,2	142,7 26,8	418,0 65,0	152,9 14,7			
952	GARNE, GEWEBE U. AE. TEPPICHE GEWEBE GARNE, GEWEBE U. AE.	23,5 186,7 331,6	344,5 105,4 311,1	366,0 292,1 642,7	128,3 52,5 99,7	495,3 344,6 742,4	172,2 197,0 238,2			
953	BEKLEIDUNG, SCHÜM BEKLEIDUNG SCHÜM REISEARTIKEL	134,6 29,4 9,6	1 876,9 100,4 46,4	2 011,4 129,8 55,9	795,7 151,4 17,0	2 808,1 281,2 73,0	1 237,4 61,7 28,0			
971	KAUTSCHKWAREN ANG.	43,9	17,9	51,8	6,7	68,4	16,1			
972	PAPIER, PAPPE	42,0	1,1	43,0	0,6	43,6	27,3			
973	PAPIER-, PAPPENWAREN	70,6	13,3	63,9	9,2	93,1	29,3			
974	DRUCKEREIERZGN.	921,4	859,3	1 490,7	238,1	1 725,8	640,8			
975	MOGEL	71,0	12,9	69,9	11,6	95,5	55,0			
976	HOLZ-U. KORKWAREN	20,2	14,1	34,4	1,4	35,7	23,9			
979	SONST. FERTIGWAREN FEINMECH., OPT. ERZGN. POTOCHEM. ERZGN. KINFILME UHREN MUSIKINSTRUMENTE SPORTART., SPIELWAR. KUNSTGEGENSTÄNDE SCHMUCK-, GOLDWAREN SONST. FERTIGWAREN	305,6 40,7 60,7 53,4 42,2 91,0 8,3 1,3 376,0	124,0 6,0 43,7 27,6 67,4 77,3 10,6 6,2 244,2	430,7 45,7 94,3 81,0 109,7 168,4 18,9 7,5 620,2	93,2 0,4 21,7 31,3 21,3 50,5 6,9 6,9 200,0	524,0 46,1 116,0 112,3 131,0 218,9 25,8 14,5 820,2	282,6 22,3 27,4 39,9 26,1 66,3 7,3 3,0 303,1			
991	GEbrauchte VERPACKG.	2,0	4,0	5,8	2,3	8,2	0,8			
992	GEBR. BAUGERÄSTE U.A.	2,0	1,7	3,7	2,8	6,5	2,7			
993	UMZUGSGUT	22,3	22,6	45,0	44,7	59,5	30,6			
994	GOLD, MÜNZEN	3,3	10,3	13,6	0,8	14,4	1,0			
999	SAMMELGUETER U.A. DIPLOMATENGUT GESCHENKKARTIKEL PERS. EFFEKTEN BEHALTERSENDUNGEN WARENPROBEN SONST. SAMMELGUT	54,3 17,8 188,4 2,0 27,4 3 285,4 2 895,5 1 166,1	45,9 4,2 122,1 1,0 53,2 3 344,6 1 483,8 437,7	100,2 22,0 280,6 3,0 80,6 6 630,9 4 189,3 1 603,6	130,7 1,9 286,4 2,8 33,8 1 254,1 251,8 51,7	230,9 23,9 587,0 5,5 114,8 7 865,0 4 441,1 1 655,6	29,6 3,7 128,9 2,7 17,4 3 395,6 2 782,2 623,7			
	ZUSAMMEN	20 609,9	18 779,6	39 389,6	7 973,2	47 362,6	22 139,1			
	DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN					3 204,3	1 572,3			
	INSGESAMT	20 609,9	18 779,6	39 389,6	7 973,2	50 567,1	23 711,4			

*) SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

6 GUETERVERKEHR JAN. 1984

6.3 VERFLECHTUNG NACH STRECKENHERKUNTS- UND STRECKENZIELFLUGPLATZEN SZW. LAENDERN *)

6.3.1 VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGEBIETES

TONNEN

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	HAM	HAJ	BRE	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ				MUC	BER	UEB	INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	
				DUS	CGR	FRA	STR						
HAMBURG	-	-	-	32,8	8,4	442,1	9,1	2,7	17,8	31,4	0,8	545,0	0,2
HANNOVER	-	-	-	-	-	119,8	1,7	-	1,3	13,8	-	135,4	-
BREMEN	-	0,0	-	-	-	88,0	0,8	-	0,6	0,8	-	90,4	-
DUESSELDORF	38,9	-	-	-	0,1	185,1	31,8	5,0	49,8	70,0	0,0	382,1	0,1
KOELN/BONN	11,7	-	-	-	-	79,7	8,8	1,6	9,3	30,1	-	138,3	-
FRANKFURT	674,3	178,5	147,0	405,2	198,5	-	276,0	129,8	399,6	184,2	0,2	2 694,3	55,9
STUTTGART	8,7	1,7	0,5	7,3	1,1	117,8	-	-	1,8	25,3	0,1	184,4	0,0
NUERNBERG	2,5	-	-	5,3	0,4	43,8	-	-	-	7,2	-	59,0	-
MUENCHEN	58,2	24,0	8,4	30,5	31,9	188,9	3,1	-	-	32,8	-	374,9	2,9
BERLIN (WEST)	31,1	16,2	1,5	17,8	12,5	61,8	7,4	4,4	25,8	-	0,1	178,6	27,2
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	0,1	0,0
INSGESAMT	823,6	220,3	188,3	499,9	283,0	1 328,6	335,8	143,5	505,7	386,8	1,2	4 663,5	86,3
DARUNTEN IN FRACHTERN	0,5	0,0	-	0,3	0,1	29,2	0,0	0,2	10,2	45,8	0,0	86,3	-

6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGEBIETES

EINLADUNG

TONNEN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	HAM	HAJ	BRE	VON STRECKENHERKUNTSFLUGPLATZ				MUC	BER	UEB	INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	
				DUS	CGR	FRA	STR						
FINNLAND	10,6	-	-	10,1	-	128,1	-	-	-	-	-	145,7	48,5
SCHWEDEN	7,8	-	-	9,6	-	282,4	-	-	5,7	-	-	305,3	212,8
NORWEGEN	8,0	-	-	13,2	-	142,4	-	-	-	-	-	163,7	81,3
DAENEMARK	21,9	3,6	-	33,6	0,9	535,1	14,6	-	9,7	-	-	519,3	368,1
GR. BRITANN	84,5	27,4	7,9	178,0	39,1	1 318,6	61,1	6,2	88,3	18,3	-	1 821,4	595,3
IRLAND	-	-	-	40,4	-	110,1	-	-	0,0	-	-	150,5	72,4
NIEDERLANDE	34,5	0,0	3,4	6,3	-	174,3	16,2	-	26,5	15,0	-	276,1	0,2
BELGIEN	3,3	-	-	0,0	-	12,2	61,6	-	73,3	-	-	140,3	12,2
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	5,1	-	-	-	-	-	8,1	-
FRANKREICH	16,3	-	-	28,4	10,8	49,7	8,9	-	11,8	10,5	-	137,4	12,3
SPANIEN	0,4	2,1	-	37,0	6,4	871,8	8,7	-	12,4	-	-	737,4	404,5
PORTUGAL	-	-	-	2,4	-	128,4	0,8	-	-	-	-	131,6	24,3
MALTA	-	-	-	-	0,4	7,0	-	-	2,8	-	-	10,2	-
SCHWEIZ	27,4	0,8	0,4	33,0	30,0	370,3	49,9	0,7	50,6	7,1	-	570,2	2,5
ESTERREICH	10,9	-	-	24,8	-	416,5	8,8	-	27,1	-	-	487,0	-
ITALIEN	3,6	-	-	20,8	4,7	761,9	8,9	-	19,6	-	-	819,2	229,3
GRIECHENLAND	-	-	-	39,7	-	255,5	26,7	-	9,8	-	-	331,7	2,7
TUERKEI	-	-	-	4,4	15,0	279,3	0,2	-	34,1	-	-	333,1	116,3
JUGOSLAWIEN	-	-	-	8,4	-	130,1	-	-	10,6	-	-	146,1	48,1
UNGARN	-	-	-	4,6	-	63,4	-	-	9,6	-	-	77,6	-
TSCHECHOSLOW	-	-	-	-	-	31,7	-	-	-	-	-	31,7	-
RUMAENIEN	-	-	-	-	-	26,1	-	-	1,2	-	-	30,2	-
BULGARIEN	-	-	-	-	-	42,2	-	-	1,0	-	-	43,2	1,2
POLEN	-	-	-	-	0,5	38,8	-	-	-	-	-	38,3	-
SOVIETUNION	8,4	-	-	0,4	-	68,2	-	-	0,3	-	-	77,3	-
EUROPA ZUS.	237,2	33,8	11,7	491,2	100,7	6 042,8	268,3	6,9	393,9	50,8	-	7 827,4	2 188,0
LIBYEN	-	-	-	-	75,3	360,6	-	-	-	-	-	444,9	416,8
TUNESIEN	-	-	-	1,7	-	85,0	-	-	1,0	-	-	85,7	-
ALGERIEN	-	-	-	-	-	128,5	-	-	-	-	-	128,5	95,9
MAROKKO	-	-	-	0,4	-	29,7	-	-	-	-	-	30,1	-
SENEGAL	-	-	-	-	-	7,1	-	-	-	-	-	7,1	7,1
GUIN. -BISSAU	-	-	-	-	-	1,6	-	-	-	-	-	1,6	-
NIGERIA	-	-	-	6,4	6,2	114,8	-	-	21,8	-	-	147,9	53,7
AEgypten	-	-	-	-	-	398,6	-	107,4	8,0	-	-	511,1	265,6
SUDAN	-	-	-	29,7	-	205,5	-	-	-	-	-	235,3	230,4
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	254,4	-	-	-	-	-	254,4	261,3
SOMALIA	-	-	-	-	-	37,9	-	-	-	-	-	37,9	18,4
UGANDA	-	-	-	27,0	-	-	-	-	-	-	-	27,0	17,0
KENIA	-	-	-	-	-	172,2	-	-	-	-	-	172,2	166,5
TANSANIA	-	-	-	-	-	43,7	-	-	-	-	-	43,7	28,5
SIMBABWE	-	-	-	-	-	22,1	-	-	-	-	-	22,1	-
MAURITIUS	-	-	-	-	-	5,6	-	-	-	-	-	5,6	-
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	316,9	-	-	-	-	-	316,9	-
SESCHELLEN	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	0,1	-
AFRIKA ZUS.	-	-	-	8,5	137,2	2 202,3	-	107,4	27,5	-	-	2 482,9	1 562,3
KANADA	-	-	-	217,2	1,4	487,4	-	-	-	-	-	706,0	80,5
VER STAAT O	40,7	-	-	140,7	211,6	6 515,7	0,4	-	221,9	-	-	7 131,9	3 183,0
VER STAAT W	3,8	-	-	0,4	-	485,2	-	-	-	-	-	490,4	7,2
MEXIKO	-	-	-	-	-	145,8	-	-	-	-	-	145,8	-
JAMAICA	-	-	-	-	-	1,3	-	-	-	-	-	1,3	-
KUBA	-	-	-	-	-	2,6	-	-	-	-	-	2,6	-
VENEZUELA	-	-	-	-	-	160,9	-	-	-	-	-	160,9	-
BRASILIEN	-	-	-	-	-	516,2	-	-	-	-	-	516,2	42,6
PARAGUAY	-	-	-	-	-	3,8	-	-	-	-	-	3,8	-
URUGUAY	-	-	-	-	-	20,1	-	-	-	-	-	20,1	-
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	130,9	-	-	-	-	-	130,9	9,8

*) EINSCHL. UMLADUNGEN. SIEHE ERLAETERUNGEN.

6 GÜTERVERKEHR JAN. 1984

6.3 VERFLECHTUNG NACH STRECKENHERKUNTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN *)

6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGESETZES

EINLADUNG

TONNEN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	HAM	HAJ	BRE	DUS	VON STRECKENHERKUNTSFLUGPLATZ					MUC	BER	UEB	INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	
					CGN	FRA	STR	NUE							
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	225,3	-	-	-	-	-	-	-	225,3	-
ECUADOR	-	-	-	-	-	38,1	-	-	-	-	-	-	-	38,1	-
PERU	-	-	-	-	-	91,6	-	-	-	-	-	-	-	91,6	-
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	36,6	-	-	-	-	-	-	-	36,6	-
CHILE	-	-	-	-	-	78,5	-	-	-	-	-	-	-	78,5	-
AMERIKA ZUS.	44,6	-	-	355,3	212,9	8 950,1	0,4	-	221,9	-	-	-	-	9 786,1	3 323,2
ZYPERN	-	-	-	-	-	8,6	-	-	0,6	-	-	-	-	9,2	-
LIBANON	-	-	-	-	-	272,2	-	-	-	-	-	-	-	272,2	261,3
ISRAEL	-	-	-	-	1 428,4	612,1	-	-	4,6	-	-	-	-	2 045,0	1 907,8
JORDANIEN	-	-	-	-	-	95,9	-	-	-	-	-	-	-	95,9	-
SYRIEN	-	-	-	-	-	9,4	-	-	22,6	-	-	-	-	32,0	-
IRAK	-	-	-	-	-	171,7	-	-	-	-	-	-	-	171,7	-
IRAN	-	-	-	-	-	737,6	-	-	31,9	-	-	-	-	769,7	586,5
KUWAIT	-	102,6	-	-	-	256,0	-	-	-	-	-	-	-	356,6	262,1
BAHRAIN	-	-	-	-	-	69,1	-	-	-	-	-	-	-	69,1	76,3
KATAR	-	-	-	-	-	78,5	-	-	-	-	-	-	-	78,5	76,5
SAUDI-Arab	-	-	-	-	-	1 145,2	-	-	-	-	-	-	-	1 145,2	988,0
NORDJEMEN	-	-	-	-	-	67,8	-	-	-	-	-	-	-	67,8	51,0
V.A. EMIRATE	-	-	-	-	-	607,6	-	-	-	-	-	-	-	607,6	501,6
PAKISTAN	-	-	-	-	-	294,2	-	-	-	-	-	-	-	294,2	116,0
INDIAN	-	-	-	-	-	587,4	-	-	-	-	-	-	-	587,4	282,9
SRI LANKA	-	-	-	-	-	42,9	-	-	-	-	-	-	-	42,9	-
THAILAND	-	-	-	-	-	204,6	-	-	-	-	-	-	-	204,6	-
MALAYSIA	-	-	-	-	-	116,3	-	-	-	-	-	-	-	116,3	-
SINGAPUR	-	-	-	-	-	328,4	-	-	-	-	-	-	-	328,4	-
INDONESIEN	-	-	-	-	-	122,0	-	-	-	-	-	-	-	122,0	-
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	78,2	-	-	-	-	-	-	-	78,2	-
HONGKONG	-	-	-	-	-	606,4	-	-	-	-	-	-	-	606,4	475,7
JAPAN	136,6	-	-	12,9	1 428,4	7 668,3	-	-	59,4	-	-	-	-	1 004,7	429,6
SUDOKOREA	-	-	-	-	-	121,6	-	-	-	-	-	-	-	121,6	119,2
CHINA	-	-	-	-	-	66,1	-	-	-	-	-	-	-	66,1	-
ASIEN ZUS.	136,6	102,6	-	12,9	1 428,4	7 668,3	-	-	59,4	-	-	-	-	9 304,1	6 135,6
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	273,6	-	-	-	-	-	-	-	273,6	-
AUSTR.-OZ.ZUS.	-	-	-	-	-	273,6	-	-	-	-	-	-	-	273,6	-
INSGESAMT	417,2	136,6	11,7	670,0	1 879,2	86 034,2	266,6	114,3	702,7	80,6	-	-	-	29 476,3	13 205,9
DARUNTER IN FRACHTERN	23,4	102,6	-	86,0	1 782,7	11 042,6	1,1	107,9	56,5	0,9	-	-	-	13 205,9	-

AUSLADUNG

TONNEN

VON STRECKEN- HERKUNTSBLÄND	HAM	HAJ	BRE	DUS	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ					MUC	BER	UEB	INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	
					CGN	FRA	STR	NUE							
FINNLAND	21,3	-	-	3,1	0,1	75,7	-	-	-	-	-	-	-	100,2	44,3
SCHWEDEN	9,1	-	-	9,5	0,7	376,5	-	-	2,2	-	-	-	-	398,0	366,6
NORWEGEN	5,0	-	-	2,5	-	52,7	-	-	0,4	-	-	-	-	61,6	37,5
DÄNEMARK	21,0	2,4	-	26,7	0,2	352,0	6,4	-	12,6	-	-	-	-	423,6	285,3
GR. BRITANN	49,0	19,4	12,5	198,1	30,9	1 208,2	32,3	8,3	49,6	28,7	-	-	-	1 638,2	1 006,7
IRLAND	-	-	-	26,6	-	104,9	-	-	2,6	-	-	-	-	136,2	76,4
NIEDERLANDE	61,4	0,6	3,4	11,3	-	190,0	10,8	-	44,3	8,9	-	-	-	330,6	5,1
BELGIEN	3,6	-	-	1,2	-	60,6	23,9	-	47,6	-	-	-	-	136,6	1,1
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	6,1	-	-	-	-	-	-	-	6,1	-
FRANKREICH	35,1	-	0,1	65,1	4,0	304,3	16,6	-	48,7	23,3	-	-	-	496,2	11,3
SPANIEN	0,0	-	-	45,0	4,2	844,7	9,2	-	10,6	-	-	-	-	714,9	393,8
PORTUGAL	1,1	-	-	0,2	-	167,2	3,7	-	-	-	-	-	-	172,2	21,0
MALTA	0,5	-	-	-	0,3	8,3	-	-	3,6	-	-	-	-	12,7	-
SCHWEIZ	48,6	-	0,0	99,0	37,0	270,1	77,2	-	116,1	8,4	-	-	-	659,7	2,2
OESTERREICH	0,7	-	-	10,6	-	203,4	2,7	-	12,2	-	-	-	-	229,6	0,6
ITALIEN	5,2	-	-	42,6	5,3	765,2	16,9	-	59,6	-	-	-	-	694,7	232,1
GRÄECHENLAND	-	-	-	62,2	-	214,5	19,6	-	38,5	-	-	-	-	332,0	0,7
TURKEI	-	-	-	18,3	-	458,5	-	-	40,5	-	-	-	-	517,2	233,6
JUGOSLAVIEN	-	-	-	0,1	-	138,1	0,6	-	5,6	-	-	-	-	144,6	26,6
UNGARN	-	-	-	1,2	-	51,6	-	-	8,1	-	-	-	-	61,1	-
TSCHECHOSLOW	-	-	-	-	-	12,5	-	-	-	-	-	-	-	12,5	-
RUMÄNIEN	-	-	-	-	-	7,4	-	-	0,5	-	-	-	-	7,9	1,0
BULGARIEN	-	-	-	-	-	26,6	-	-	0,4	-	-	-	-	27,2	-
POLEN	-	-	-	-	0,6	22,7	-	-	-	-	-	-	-	23,6	-
SOVIETUNION	0,0	-	-	-	-	25,7	-	-	1,6	-	-	-	-	27,2	-
EUROPA ZUS.	262,7	22,2	16,0	630,6	63,6	5 747,9	220,0	8,3	603,1	70,3	-	-	-	7 685,6	2 746,7
LIBYEN	-	-	-	-	-	20,8	-	-	-	-	-	-	-	20,8	16,7
TUNESIEN	-	-	-	-	2,4	50,1	-	-	0,6	-	-	-	-	53,1	-

*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

6.3 VERFLECHTUNG NACH STRECKENHERKUNTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN *)

6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGEBIETES

AUSLADUNG

TONNEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	HAM	HAU	BRE	DUS	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ			MUC	BER	UEB	INSGESANT	DAR. IN FRACHTERN	
					CGN	FRA	STR						
ALGERIEN	-	-	-	-	-	15,1	-	-	-	-	15,1	8,8	
MAROKKO	-	-	-	4,8	-	53,3	-	-	-	-	58,1	-	
SENEGAL	-	-	-	-	-	27,4	-	-	-	-	27,4	27,4	
GUIN. - BISSAU	-	-	-	-	-	1,1	-	-	-	-	1,1	-	
NIGERIA	-	-	-	0,2	-	2,7	-	-	-	-	2,9	-	
ÄGYPTEN	-	-	-	-	-	231,7	-	2,3	-	-	234,0	124,6	
SUDAN	-	-	-	-	-	9,6	-	-	-	-	9,6	0,8	
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	68,2	-	-	-	-	68,2	40,1	
SOMALIA	-	-	-	-	-	9,1	-	-	-	-	9,1	-	
UGANDA	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	0,2	-	
KENIA	-	-	-	-	-	1 011,8	-	-	-	-	1 011,8	534,1	
SIMBABWE	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	5,0	-	
Mauritius	-	-	-	-	-	17,5	-	-	-	-	17,5	-	
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	658,7	-	-	-	-	658,7	36,4	
SESCHELLEN	-	-	-	-	-	2,7	-	-	-	-	2,7	-	
AFRIKA ZUS.	-	-	-	7,5	0,2	2 225,0	-	-	2,9	-	2 235,8	788,8	
KANADA	-	-	-	-	26,1	-	271,7	-	-	-	297,7	14,7	
VER STAAT O	4,2	-	-	122,3	210,7	4 841,9	0,2	-	118,7	0,1	5 297,9	2 873,3	
VER STAAT W	0,1	-	-	-	-	749,8	-	-	-	-	749,8	-	
MEXIKO	-	-	-	-	-	123,3	-	-	-	-	123,3	-	
JAMAIKA	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	0,1	-	
KUBA	-	-	-	-	-	27,7	-	-	-	-	27,7	-	
VENEZUEL	-	-	-	-	-	35,1	-	-	-	-	35,1	-	
BRASILIEN	-	-	-	-	-	715,3	-	-	-	-	715,3	151,4	
PARAGUAY	-	-	-	-	-	4,6	-	-	-	-	4,6	-	
URUGUAY	-	-	-	-	-	47,7	-	-	-	-	47,7	-	
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	89,7	-	-	-	-	89,7	1,8	
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	335,0	-	-	-	-	335,0	-	
ECUADOR	-	-	-	-	-	13,2	-	-	-	-	13,2	-	
PERU	-	-	-	-	-	70,2	-	-	-	-	70,2	-	
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	8,1	-	-	-	-	8,1	-	
CHILE	-	-	-	-	-	79,8	-	-	-	-	79,8	-	
AMERIKA ZUS.	4,2	-	-	148,3	210,7	7 413,3	0,2	-	118,7	0,1	-	7 895,8	2 841,2
ZYPERN	-	-	-	-	-	0,1	14,6	-	0,1	-	-	14,8	-
LIBANON	-	-	-	-	-	215,3	-	-	-	-	215,3	179,4	
ISRAEL	-	-	-	3 102,6	-	372,4	-	-	19,2	-	-	3 494,2	3 294,3
JORDANIEN	-	-	-	-	-	22,3	-	-	-	-	22,3	-	
SYRIEN	-	-	-	-	-	33,3	-	-	28,7	-	-	61,9	-
IRAK	-	-	-	-	-	48,8	-	-	-	-	48,8	-	
IRAN	-	-	-	-	-	92,5	-	-	-	-	92,5	49,2	
KUWAIT	-	-	-	-	-	133,1	-	-	-	-	133,1	82,8	
BAHRÄIN	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	0,1	-	
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	203,4	-	-	-	-	203,4	103,5	
NORDJEMEN	-	-	-	-	-	3,6	-	-	-	-	3,6	-	
V.A. EMIRATE	-	-	-	-	-	63,5	-	-	-	-	63,5	46,6	
PAKISTAN	-	-	-	-	-	349,5	-	-	-	-	349,5	43,4	
INDIEN	-	-	-	36,8	-	1 063,5	-	-	-	-	1 060,4	651,3	
BRI. LANKA	-	-	-	-	-	32,7	-	-	-	-	32,7	-	
THAILAND	-	-	-	-	-	346,7	-	-	-	-	346,7	-	
MALAYSIA	-	-	-	-	-	100,4	-	-	-	-	100,4	-	
SINGAPUR	-	-	-	-	-	286,4	-	-	-	-	286,4	-	
INDONESIEN	-	-	-	-	-	28,5	-	-	-	-	28,5	-	
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	81,3	-	-	-	-	81,3	-	
HONGKONG	-	-	-	-	-	1 249,5	-	-	-	-	1 249,5	1 167,8	
JAPAN	105,8	-	-	39,3	-	839,5	-	-	-	-	984,6	378,1	
SUEDKOREA	-	-	-	-	-	72,1	-	-	-	-	72,1	72,1	
CHINA	-	-	-	-	-	86,5	-	-	-	-	86,5	-	
ASIEN ZUS.	105,8	-	-	76,2	3 102,7	5 699,4	-	-	47,9	-	-	9 032,0	5 958,7
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	72,9	-	-	-	-	72,9	-	
AUSTR.-OZ. ZUS.	-	-	-	-	-	72,9	-	-	-	-	72,9	-	
INSGESAMT	372,7	22,2	16,0	862,5	3 397,2	21 158,4	220,1	9,3	672,6	70,4	-	26 801,3	12 345,5
DARUNTEN IN FRACHTERN	2,8	6,3	0,0	141,4	3 312,8	8 877,4	0,6	-	2,7	1,6	-	12 345,5	-

*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLAUTERUNGEN.

6. GÜTERVERKEHR JAN. 1984

6.4 VERFLECHTUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGEBIETES *)

NACH ENDZIEL- LAND	VERSAND											INSGESAMT	
	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ				TONNEN								
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
FINNLAND	4,0	0,9	0,7	12,8	3,2	63,6	3,1	2,8	2,6	1,0	-	94,8	
SCHWEDEN	8,9	2,9	0,5	45,5	6,7	138,5	45,9	10,0	11,2	0,6	-	270,7	
NORWEGEN	8,0	2,0	0,6	15,5	4,9	55,0	9,5	1,6	5,1	0,7	-	103,4	
DAENEMARK	4,3	1,6	0,4	7,7	1,4	92,4	7,2	4,7	3,7	0,8	-	124,2	
GR. BRITANN	58,5	16,4	11,7*	138,2	23,2	326,4	42,5	10,4	66,0	14,7	-	698,9	
IRLAND	2,2	0,4	0,5	12,4	0,7	34,6	2,0	0,1	2,2	0,3	-	55,5	
ISLAND	0,3	0,9	0,1	1,3	0,6	2,5	0,7	0,1	0,7	0,0	-	7,3	
NIEDERLANDE	7,2	0,2	0,7	3,1	0,1	12,9	3,8	0,0	7,1	2,2	-	37,5	
BELGIEN	3,6	-	0,2	0,0	-	1,3	3,7	-	10,8	0,1	-	19,7	
LUXEMBURG	-	-	-	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	0,8	-	-	2,2	
FRANKREICH	19,3	0,0	0,3	22,6	7,5	18,5	17,6	1,3	24,7	6,1	-	119,0	
SPANIEN	17,2	13,3	4,1	36,5	10,8	306,6	22,7	2,3	26,3	0,7	-	440,5	
PORTUGAL	6,1	3,8	1,4	8,9	0,9	52,3	2,8	1,3	3,7	0,3	0,0	81,4	
MALTA	1,4	0,2	0,1	1,1	0,5	8,8	1,0	-	1,6	0,0	0,0	14,8	
GIBRALTAR	0,0	-	-	0,0	-	0,0	0,0	-	-	0,6	-	0,6	
SCHWEIZ	18,3	2,2	0,3	14,3	6,4	80,7	14,3	0,4	15,2	4,1	0,1	156,4	
OESTERREICH	11,8	1,4	0,4	16,0	1,3	71,8	10,2	1,4	15,2	0,9	0,2	131,8	
ITALIEN	30,5	2,3	1,9	21,4	11,3	139,4	14,1	4,3	18,6	0,9	0,1	244,7	
GRIECHENLAND	6,6	2,3	0,7	34,0	2,6	111,4	23,4	2,2	12,6	0,2	0,0	195,9	
TURKEI	14,6	2,4	1,6	14,3	16,1	93,2	3,8	2,4	31,0	0,5	-	180,4	
JUGOSLAVIEN	2,5	1,2	0,3	5,3	1,2	61,4	2,7	0,6	11,0	0,5	-	87,8	
UNGARN	2,6	1,6	0,3	5,9	2,0	22,3	1,1	1,4	4,8	0,1	-	42,2	
ALBANIEN	-	-	0,0	0,0	-	0,1	0,0	-	-	-	-	0,2	
TSCHECHOSLOW	0,2	0,2	0,0	0,4	0,5	9,4	0,4	0,1	0,7	-	-	12,0	
RUMAENIEN	1,2	0,0	0,0	0,3	0,6	7,1	0,1	0,6	0,7	0,0	-	10,6	
BULGARIEN	0,8	0,2	0,7	1,8	0,5	21,7	1,6	0,3	1,5	-	-	29,2	
POLEN	1,2	0,4	0,1	0,6	1,0	16,3	0,3	0,5	1,0	0,0	-	21,3	
SOWJETUNION	2,0	0,6	0,3	6,4	0,7	24,4	0,6	0,4	2,2	0,0	-	37,5	
EUROPA ZUS.	233,5	57,5	28,3	428,6	103,6	1 775,5	235,2	49,3	272,8	35,5	0,5	3 220,4	
LIBYEN	2,3	0,0	0,2	3,1	220,4	144,8	0,5	0,8	0,4	0,7	-	373,1	
TUNESIEN	1,2	1,1	0,2	6,2	1,3	53,8	3,5	1,0	2,1	3,1	-	73,6	
ALGERIEN	4,4	0,6	1,0	2,7	0,6	80,8	3,8	0,7	3,5	0,5	-	108,6	
MAROKKO	1,1	1,0	0,2	3,4	0,6	13,6	0,5	0,0	0,8	0,0	-	21,3	
MAURETANIEN	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	
MALI	-	-	-	0,1	-	-	0,0	-	-	-	-	0,1	
SENEGAL	0,7	-	0,1	0,3	0,3	0,2	0,1	-	0,1	0,0	-	1,8	
GAMBIA	-	-	-	0,1	-	1,1	-	0,1	-	-	-	1,3	
GUIN.-BISSAU	0,5	-	-	0,0	0,4	1,2	0,0	-	-	-	-	2,4	
GUINEA	0,2	-	-	0,0	-	0,1	-	-	0,7	-	-	1,0	
SIERRA LEONE	-	-	0,0	0,0	-	0,2	-	-	0,0	-	-	0,2	
LIBERIA	1,0	-	0,0	2,9	0,1	1,5	0,0	0,0	0,1	-	-	5,7	
ELFENBEINKUE	0,1	0,0	0,0	0,2	0,6	0,8	0,5	-	0,1	-	-	2,3	
OBERVOLTA	0,0	-	-	0,1	-	-	-	-	-	0,1	-	0,2	
NIGER	0,0	-	-	0,0	0,2	-	-	-	-	-	-	0,2	
GHANA	0,4	0,2	0,2	0,3	0,4	4,8	0,1	0,0	0,1	0,4	-	6,4	
TOGO	0,2	-	-	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	0,3	
BENIN	0,0	-	-	-	0,1	-	-	-	0,1	0,0	-	0,2	
NIGERIA	1,6	0,9	0,4	6,4	5,8	48,3	0,2	0,0	21,9	0,0	-	85,8	
KAMERUN	0,1	-	-	0,1	0,2	0,3	0,2	-	3,2	-	-	4,0	
ZENT AF REP	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,0	
ABOU-GUINEA	-	0,0	0,0	-	0,1	-	-	-	-	-	-	0,2	
GABUN	0,0	-	-	0,0	0,1	0,1	0,0	-	-	-	-	0,2	
KONGO	0,0	-	-	0,0	0,0	-	-	-	0,0	-	-	0,1	
ZAIRE	0,1	-	0,0	0,0	0,2	0,8	0,4	-	33,0	-	-	34,6	
ANGOLA	0,1	-	0,2	0,1	0,2	2,0	-	-	-	0,0	-	2,6	
AEGYPTEN	11,1	2,9	1,4	9,0	7,7	278,7	3,7	110,1	6,4	0,2	-	428,4	
SUDAN	0,3	0,1	-	0,1	28,8	177,1	0,2	-	0,0	0,1	-	207,7	
DSCHIBUTI	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	0,1	
AETHIOPIEN	2,6	0,8	1,1	1,3	0,0	149,2	6,0	3,5	1,2	0,1	-	165,8	
SOMALIA	0,7	-	0,0	0,0	0,2	23,8	0,0	0,0	0,0	0,1	-	24,8	
UGANDA	-	-	-	-	21,6	14,2	0,5	-	0,0	0,0	-	35,4	
KENIA	0,4	0,1	-	0,2	0,0	143,1	0,1	-	0,2	-	-	144,1	
RUANDA	-	-	-	0,1	-	0,0	0,0	-	0,0	-	-	0,1	
BURUNDI	-	-	-	0,0	-	-	2,0	-	0,5	-	-	2,4	
TANSANIA	0,3	0,1	0,0	0,4	0,5	22,2	0,1	-	0,1	-	-	23,8	
SAMBIA	19,1	-	0,1	3,2	0,0	15,2	0,8	-	0,2	0,1	-	36,7	
MALAWI	-	0,0	-	0,0	0,0	0,4	0,0	-	-	-	-	0,5	
MOSAMBIK	0,1	-	-	-	0,1	0,2	0,0	-	-	-	-	0,4	
MADAGASKAR	-	-	-	0,0	-	0,2	-	-	0,0	-	-	0,2	
REUNION	0,0	-	-	0,1	-	0,0	-	-	-	-	-	0,1	
SIMBABWE	1,1	0,0	0,1	1,2	2,1	19,4	0,4	-	0,6	-	-	24,9	
MAURITIUS	0,3	-	0,0	0,0	0,0	5,5	0,0	-	0,0	-	-	5,8	
SUEDAFRIKA	8,9	0,9	0,1	34,8	6,2	266,8	9,6	6,0	39,1	1,7	-	372,2	
SESCHELLEN	0,0	-	-	0,0	-	0,0	0,0	-	-	-	-	0,1	
BOTSWANA	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	0,0	
AFRIKA ZUS.	87,5	8,7	5,3	76,5	300,0	1 477,5	33,1	122,3	114,8	7,1	-	2 202,9	
KANADA	13,3	3,3	1,3	105,3	10,5	392,6	11,8	3,9	12,2	0,7	-	554,8	
VER STAAT O	154,0	37,2	13,7	237,8	238,2	3 786,6	128,3	46,9	277,4	13,7	0,0	4 801,8	
VER STAAT W	9,8	4,8	5,0	23,8	2,6	380,1	15,7	1,4	16,6	1,0	-	441,1	
MEXIKO	7,9	7,2	3,6	1,0	0,6	108,4	0,2	0,0	0,4	0,3	-	129,7	
GUATEMALA	0,5	-	0,0	0,9	-	0,6	0,2	-	0,3	-	-	2,7	
HONDURAS	0,0	-	0,0	0,0	0,0	1,0	0,2	-	-	-	-	1,3	

*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

6.4 VERFLECHTUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLAETZEN BZW. LAENDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSENHALB DES BUNDESBEZIEGTS *)

VERSAND

TONNEN

NACH ENDZIEL- LAND	HAM	HAJ	BRE	DUS	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ						INSGESANT	
					COR	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
BAHAMAS	0.0	0.1	-	0.1	-	0.3	-	0.0	0.9	0.0	-	1.4
BELIZE	0.2	-	0.0	-	0.0	0.1	0.0	0.0	-	-	-	0.3
EL SALVADOR	0.3	0.1	0.3	1.2	-	1.4	0.1	-	0.8	-	-	4.3
NICARAGUA	0.0	-	3.2	0.7	0.1	1.3	0.8	0.0	-	-	-	5.1
COSTA RICA	0.4	0.0	0.1	3.8	0.1	0.3	0.3	0.0	0.2	0.1	-	5.4
PANAMA	1.8	-	0.0	0.1	-	0.3	1.4	0.1	0.3	0.0	-	4.0
JAMAIKA	0.2	0.3	0.1	0.1	0.0	1.5	0.2	-	0.0	-	-	2.4
HAITI	-	-	-	0.0	0.0	0.1	0.1	-	-	0.6	-	0.8
WESTINDIEN	0.2	0.3	0.1	2.0	0.1	0.6	0.1	-	0.0	-	-	3.5
GUADELOUPE	0.0	-	-	0.0	-	-	0.2	-	-	-	-	0.2
ARUBA	0.0	-	0.1	-	-	-	-	-	-	-	-	0.1
CURACAO	1.2	-	-	0.0	-	0.5	0.1	-	0.2	-	-	2.0
DOMINIK REP	1.8	-	0.0	0.1	0.2	2.6	0.5	-	0.1	-	-	5.0
TRINID.U.TOB	0.3	0.2	0.2	0.1	0.1	1.7	0.2	-	0.0	-	-	2.8
KUBA	1.9	0.8	0.1	0.4	0.2	15.4	0.8	0.4	0.1	-	-	20.0
VELENZUELA	26.6	0.2	0.1	1.1	0.3	112.5	0.5	-	26.3	0.1	-	167.7
GUYANA	-	-	0.0	-	-	-	-	-	-	-	-	0.0
SURINAM	0.0	0.0	0.0	0.1	-	0.7	0.0	-	1.0	-	-	2.0
GUAYANA FR	-	-	-	0.0	-	-	-	0.0	-	-	-	0.0
BRASILIEN	17.8	0.5	3.7	2.3	5.0	343.1	1.1	0.4	3.1	0.3	-	377.5
PARAGUAY	0.5	-	0.0	0.0	0.0	5.8	0.4	-	0.3	-	-	7.1
URUGUAY	1.5	0.1	0.0	1.6	0.4	21.5	0.6	0.1	0.1	0.0	-	26.9
ARGENTINIEN	5.3	0.6	0.0	0.8	8.6	84.7	2.6	1.0	3.8	0.1	-	107.6
KOLUMBIEN	28.7	0.2	0.8	4.7	0.8	83.3	4.2	2.0	1.4	0.6	-	126.7
ECUADOR	1.6	0.0	0.1	0.6	0.7	26.7	0.8	0.1	0.7	0.0	-	31.1
PERU	1.3	-	0.3	0.6	0.8	37.4	0.1	0.1	0.4	0.0	-	41.0
BOLIVIEN	1.0	0.0	0.0	0.2	1.2	10.2	0.2	0.1	2.2	-	-	15.2
CHILE	10.3	0.0	1.0	3.0	0.6	85.1	0.1	0.2	0.9	0.2	-	71.4
AMERIKA ZUS.	288.1	55.1	34.1	392.2	209.5	5 426.3	172.0	56.8	349.7	18.0	0.0	7 052.8
ZYPERN	0.5	1.2	0.1	1.9	0.8	10.4	0.9	0.9	1.2	-	-	18.0
LIBANON	0.2	0.3	0.4	0.3	0.6	30.3	0.5	1.1	0.5	0.4	-	34.8
ISRAEL	2.7	1.5	0.4	6.3	1 431.2	595.0	5.1	0.8	9.0	0.8	2 082.8	
JORDANIEN	2.9	0.6	0.4	1.8	10.3	41.7	0.7	0.1	4.8	0.4	-	63.7
SYRIEN	0.5	0.5	0.0	1.2	0.9	6.1	0.7	0.3	22.3	0.1	-	38.7
IRAK	3.7	1.6	0.3	2.5	2.1	129.2	3.1	0.8	2.6	0.5	-	145.3
IRAN	15.7	2.6	0.9	12.1	2.4	561.6	3.2	3.2	36.8	0.5	-	636.8
KUWAIT	33.8	104.5	4.7	3.0	12.8	113.6	3.9	5.6	3.0	0.2	-	206.2
BAHRAIN	0.7	0.1	1.0	2.7	0.5	78.6	1.4	0.0	1.1	0.3	-	86.4
KATAR	0.4	0.5	0.1	0.7	0.9	84.6	0.8	0.0	0.5	0.5	-	89.0
SAUDI-Arab	130.4	16.3	14.8	37.2	7.8	856.1	25.3	10.0	74.5	2.8	-	874.7
NORDJEMEN	0.1	-	0.1	0.4	0.2	65.6	-	-	0.4	0.1	-	66.9
SUEDJEMEN	0.2	-	-	-	0.1	1.4	-	0.0	0.1	-	-	1.6
OMAN	0.2	0.4	0.0	0.6	0.2	8.4	0.4	0.1	0.9	0.1	-	11.2
V.A.EMIRATE	12.5	2.2	1.3	1.0	1.4	418.0	2.0	0.6	8.0	0.6	-	445.5
PAKISTAN	10.3	1.1	0.3	1.2	0.8	117.6	1.4	0.2	3.3	0.1	-	136.5
BANGLADESCH	1.8	0.3	0.0	0.5	0.2	6.8	0.6	0.0	0.3	0.0	-	10.6
AFGHANISTAN	0.1	-	-	-	0.3	4.2	-	0.0	-	-	-	4.6
INDIEN	22.6	2.1	2.0	22.3	2.9	364.0	6.8	0.6	4.9	1.3	-	429.5
NEPAL	0.0	-	-	0.3	0.1	3.3	0.1	-	0.0	-	-	3.8
SRI LANKA	0.6	0.1	0.6	1.9	0.2	37.6	0.3	0.2	7.8	0.1	-	49.3
BIRMA	0.1	0.1	-	0.0	0.0	5.0	0.0	-	0.2	-	-	6.4
THAILAND	2.6	-	0.6	1.8	0.7	83.7	0.5	0.0	0.7	0.1	-	90.8
LAOS	-	-	-	-	0.1	0.0	-	-	-	-	-	0.1
VIETNAM	-	-	-	-	0.1	0.5	-	-	-	0.0	-	0.7
MALAYSIA	0.4	0.1	0.3	0.4	1.8	180.6	0.4	0.0	6.2	0.1	-	190.4
SINGAPUR	4.1	0.4	0.7	4.2	0.2	228.3	3.0	1.3	4.7	0.0	-	246.8
INDONESIEN	3.0	0.9	0.0	0.2	0.4	65.8	0.2	0.0	0.7	0.7	-	72.9
PHILIPPINEN	2.0	0.1	0.1	0.8	0.1	53.9	1.1	3.1	0.7	0.0	-	62.0
HONGKONG	13.7	3.6	2.4	13.7	0.3	338.3	9.3	4.2	13.1	0.0	-	389.8
TAIWAN	4.5	0.2	0.1	0.4	0.0	30.9	1.2	0.1	0.8	0.0	-	38.2
JAPAN	94.1	4.4	0.4	30.6	27.0	709.6	16.4	7.3	87.7	1.3	-	948.7
MALEDIVEN	0.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.1
SUEDKOREA	18.4	0.2	1.3	3.8	1.1	91.2	4.9	0.4	4.4	0.1	-	122.7
NORDKOREA	-	-	-	-	-	0.1	-	-	-	-	-	0.1
CHINA	3.5	1.1	1.1	2.7	3.8	35.3	0.9	0.1	0.7	0.2	-	49.3
ASIEN ZUS.	383.5	146.8	34.3	186.7	1 512.2	5 037.7	89.1	41.9	268.8	17.1	-	7 688.2
AUSTRALIEN	2.2	1.0	0.4	1.4	2.2	394.2	1.9	0.1	1.8	0.5	-	405.9
NEUSEELAND	0.2	0.1	0.0	0.1	0.2	23.9	0.0	4.4	0.1	-	-	29.0
FIDSCHI	0.0	-	-	-	-	0.0	0.0	-	0.1	-	-	0.1
OZEANIEN BR	-	-	-	0.0	-	0.3	-	-	-	-	-	0.3
POLYNES FR	0.1	-	-	0.0	-	0.1	0.0	-	-	-	-	0.3
PAPUA-NEUGUJ	0.0	-	-	-	-	0.0	-	-	0.1	-	-	0.1
AUSTR -OZ.ZUS	2.5	1.1	0.4	1.5	2.4	418.6	2.0	4.5	2.0	0.5	-	435.8
INSGESAMT	955.3	270.2	102.5	1 085.7	2 187.8	14 135.6	531.2	274.8	1 008.1	78.2	0.5	20 609.9

*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

6.4 VERFLECHTUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES *)

EMPFANG

TONNEN

VON HERKUNFTS- LAND	HAM	HAJ	BRE	DUS	NACH ENDZIELFLUGPLATZ						INSGESAMT	
					CQN	FRA	STR	NUE	MJC	BER	UEB	
FINNLAND	15,6	1,7	1,5	4,2	1,9	12,6	4,8	1,5	3,0	0,1	0,0	47,2
SCHWEDEN	12,6	1,2	1,5	15,5	1,1	18,9	5,6	1,8	5,2	0,3	0,0	65,6
NORWEGEN	4,2	0,8	1,0	0,5	1,4	4,2	0,1	0,1	0,8	1,5	-	14,7
DAENEMARK	19,7	2,8	0,5	35,0	1,1	51,2	12,0	2,0	21,0	1,8	0,1	146,2
GR. BRITANN	66,9	87,5	12,8	132,2	48,5	383,9	37,3	13,6	83,0	28,4	0,5	855,5
IRLAND	3,6	0,9	2,8	19,5	0,7	40,2	5,9	0,2	8,3	1,4	-	63,5
ISLAND	-	-	-	-	-	0,1	0,1	0,1	-	-	-	0,2
NIEDERLANDE	8,6	0,5	1,2	2,0	0,8	15,3	1,5	0,1	3,6	6,2	-	40,9
BELGIEN	4,1	2,4	0,3	0,7	0,0	10,4	6,9	0,3	15,5	0,5	-	41,2
LUXEMBURG	0,0	0,0	0,0	-	0,2	1,0	0,5	0,0	0,4	0,3	-	2,4
FRANKREICH	42,7	8,6	6,4	65,9	4,8	95,5	26,0	7,1	59,1	25,6	0,5	342,1
SPANIEN	25,8	5,5	2,8	64,6	9,9	214,9	27,1	9,3	13,7	11,0	0,2	374,8
PORTUGAL	11,6	3,2	1,1	15,4	4,1	32,9	16,2	5,4	32,2	9,2	0,0	132,2
MALTA	0,6	0,1	-	5,9	0,5	3,1	0,2	0,8	0,9	0,2	-	12,4
SCHWEIZ	16,4	2,4	1,9	14,3	7,2	22,9	13,3	0,3	18,1	5,2	0,0	103,1
ÖSTERREICH	1,3	1,0	0,5	8,8	2,0	28,9	5,4	0,8	9,4	3,5	0,0	59,7
ITALIEN	26,3	8,4	1,6	40,7	18,4	85,1	20,1	3,6	51,3	4,8	0,0	257,3
GRIECHENLAND	37,8	6,5	4,0	87,5	7,9	55,6	28,5	3,6	32,0	2,4	-	265,5
TÜRKEI	26,3	8,0	2,4	108,5	35,3	99,4	59,0	8,9	33,4	14,8	0,0	396,1
JUGOSLAWIEN	1,2	2,0	0,1	3,8	1,0	76,9	5,5	1,2	5,0	1,0	-	97,6
UNGARN	1,7	0,3	0,0	2,0	0,4	5,1	1,5	0,2	1,8	0,2	-	13,9
TSCHECHOSLOW	0,5	0,1	0,4	0,1	0,5	7,3	0,5	0,0	0,6	0,1	-	10,1
RUMÄNIEN	0,1	0,1	0,0	0,5	0,6	3,9	0,0	0,0	0,4	0,0	-	5,8
BULGARIEN	0,4	0,3	0,0	6,4	5,9	10,3	0,0	0,8	0,6	0,0	-	25,8
POLEN	0,3	0,1	0,0	8,2	1,0	6,4	0,1	0,0	0,6	0,1	-	16,8
SOMJETUNION	2,6	-	0,2	2,7	0,6	17,7	3,0	0,1	1,7	0,1	-	28,9
EUROPA ZUS.	321,3	111,2	43,8	638,9	187,2	1 303,6	280,9	62,2	403,0	119,7	1,3	3 442,8
LIBYEN	-	-	-	0,0	0,4	15,2	-	0,0	-	-	0,1	15,7
TUNESIEN	0,1	1,2	1,1	8,1	1,3	22,4	9,7	3,2	1,4	2,5	4,7	55,6
ALGERIEN	1,8	-	-	0,2	0,2	5,7	0,0	2,8	0,1	-	-	10,5
MAROKKO	1,8	0,3	1,1	4,6	0,6	8,7	1,9	0,1	15,9	1,6	0,0	37,3
MAURETANIEN	-	0,3	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,3	-
MALI	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0
SENEGAL	1,6	-	-	0,4	11,6	8,2	-	-	-	-	-	26,6
GUIN.-BISSAU	0,2	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	0,5
SIERRA LEONE	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
LIBERIA	0,0	-	0,0	0,4	0,1	0,0	0,1	-	-	-	-	0,6
ELFENBEINKUE	5,1	-	0,4	7,6	0,0	12,6	0,0	-	-	-	-	26,7
OBERVOLTA	-	0,4	-	-	-	0,5	0,0	-	-	-	-	1,0
GHANA	0,0	-	-	0,0	0,3	0,0	-	-	0,1	0,0	-	0,4
TOGO	-1,1	-	-	-	0,0	-	0,0	-	0,1	-	-	1,2
BENIN	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
NIGERIA	3,9	-	-	0,4	-	0,1	-	-	-	-	-	4,4
KAMERUN	-	-	-	-	0,2	0,0	-	-	-	-	-	0,2
ZENT AF REP	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	0,1
GABUN	0,1	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,1
ZAIRE	0,1	-	-	-	0,2	-	0,0	-	-	-	-	0,3
ANGOLA	-	-	-	0,5	0,0	-	0,0	-	-	-	-	0,6
AEGYPTEN	1,8	0,1	0,0	7,6	0,5	175,1	6,4	2,3	10,7	0,1	-	203,9
SUDAN	0,5	-	-	0,1	0,2	2,5	0,1	-	0,0	-	-	3,4
AETHIOPIEN	0,5	-	0,1	0,0	0,3	22,3	-	-	0,0	-	-	23,1
SOMALIA	1,2	0,0	0,2	-	0,0	2,3	-	-	-	0,0	-	3,8
UGANDA	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	0,2
KENIA	49,5	0,2	0,1	2,3	37,8	638,2	0,5	-	4,2	2,5	-	738,5
TANSANIA	0,0	-	0,0	-	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,1
SAMBIA	0,1	0,0	0,0	0,3	0,0	0,9	0,0	-	0,1	0,0	-	1,5
MALAWI	0,5	0,0	0,0	0,4	0,1	0,0	-	-	0,0	-	-	1,1
MOSAMBIK	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0
SIMBABWE	1,8	-	0,1	0,8	0,0	1,1	-	-	0,1	0,1	-	4,1
MAURITIUS	0,1	-	1,7	2,5	-	5,4	0,0	3,7	-	-	-	13,4
SUEDAFRIKA	102,8	4,2	4,6	19,4	50,3	213,7	15,8	0,5	49,8	8,1	0,0	469,2
SESCHELLEN	0,0	-	-	-	-	2,6	-	-	-	-	-	2,5
BOTSWANA	-	0,1	-	-	0,0	0,1	-	-	-	-	-	0,1
AFRIKA ZUS.	174,0	6,7	9,4	56,0	104,4	1 140,2	33,5	12,8	86,2	15,0	4,8	1 643,0
KANADA	13,3	2,7	31,0	42,6	2,9	116,5	10,8	1,9	13,9	0,7	-	236,2
VER STAAT O	86,8	83,7	13,8	183,9	57,3	3 096,8	128,1	32,9	216,9	20,5	0,1	3 920,6
VER STAAT W	22,8	17,0	3,6	25,6	8,7	710,8	27,6	6,2	119,9	11,9	0,0	984,2
MEXIKO	0,8	1,8	0,7	0,1	3,3	60,7	0,7	0,3	0,4	0,6	0,0	69,3
GUATEMALA	0,1	-	0,1	0,6	0,2	1,4	-	-	0,0	-	-	2,3
HONDURAS	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,0
BAHAMAS	-	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-	-	-	0,0
BELIZE	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0
EL SALVADOR	0,2	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,2
NICARAGUA	-	-	-	-	-	-	-	0,1	0,1	-	-	0,1
COSTA RICA	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,1
PANAMA	0,0	-	0,0	-	-	0,0	-	-	0,1	0,0	-	0,1
JAMAICA	0,1	-	0,0	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,1
HAITI	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,1
WESTINDIEN	-	-	-	0,1	0,0	-	-	-	-	0,0	-	0,1
CURACAO	0,1	-	0,0	-	-	0,4	0,2	-	0,2	-	-	0,8
DOMINIK REP	-	-	-	0,0	0,1	0,0	-	-	-	-	-	0,1
TRINID.U.TOB	0,1	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,1
KUBA	13,7	-	-	-	0,5	14,4	-	-	-	-	-	28,6
VENEZUEL	0,1	0,2	0,3	1,3	0,3	6,1	0,0	0,2	5,8	0,1	-	14,4

*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

6 GUETERVERKEHR JAN. 1984

6.4 VERFLECHTUNG NACH HERKUNTS- UND ENDZIELFLUGPLAETZEN BZW. LAENDERN

IM VERKEHR MIT GESIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGESETZES *)

VON HERKUNTS- LAND	EMPFANG											INSGESAMT
	TONNEN											
	HAM	HAJ	BRE	DUS	NACH ENDZIELFLUGPLATZ				MUC	BER	UEB	
GUYANA	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,1
BRASILIEN	98,9	0,4	0,8	59,7	16,1	193,9	19,9	11,2	16,3	3,3	0,1	420,6
PARAGUAY	0,0	-	0,0	-	0,1	3,0	0,2	0,1	0,1	-	-	3,5
URUGUAY	2,8	1,1	0,0	7,1	0,1	26,7	9,4	0,5	2,7	-	-	50,4
ARGENTINIEN	6,9	0,1	0,1	0,2	1,4	61,9	0,8	1,6	1,0	0,0	-	74,0
KOLUMBIEN	12,8	0,3	0,1	2,6	0,2	168,0	0,2	0,2	1,3	1,0	-	186,7
ECUADOR	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2	0,4	0,0	0,2	0,0	0,0	-	0,9
PERU	6,4	9,9	0,1	2,8	0,3	17,9	1,6	0,3	1,4	0,0	-	40,8
BOLIVIEN	0,1	0,0	0,0	-	0,2	5,3	0,0	-	0,0	0,0	-	5,7
CHILE	15,8	0,5	1,0	0,0	2,1	38,6	2,7	0,1	2,8	0,0	-	63,6
AMERIKA ZUS.	281,8	117,8	51,3	326,9	94,1	4 522,8	202,1	55,7	382,9	38,2	0,2	6 073,9
ZYPERN	0,1	0,0	0,3	1,2	0,4	4,0	0,0	0,1	0,0	0,7	-	6,9
LIBANON	8,3	0,1	0,0	0,6	0,4	27,3	0,1	1,1	1,5	0,0	-	39,6
ISRAEL	4,8	3,0	0,2	10,2	3 112,7	357,4	12,5	1,2	18,2	0,8	0,1	3 621,1
JORDANIEN	0,7	0,0	0,0	0,1	0,3	4,1	1,0	0,1	0,1	-	-	6,4
SYRIEN	10,8	-	0,1	0,2	0,7	3,9	0,1	0,8	9,7	0,0	-	26,2
IRAK	2,4	0,0	-	3,0	3,1	31,6	4,2	-	0,4	0,0	-	44,8
IRAN	20,9	0,2	0,1	3,0	2,9	15,8	0,8	0,3	3,5	0,7	1,6	49,8
KUWAIT	0,8	-	0,3	5,3	0,5	5,8	0,1	0,8	1,4	0,3	-	15,3
BAHRAIN	0,0	-	-	0,0	-	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,8
KATAR	0,1	-	-	-	0,0	1,7	0,1	-	0,0	0,0	-	1,8
SAUDI-ARAB	6,0	0,5	0,3	3,4	1,2	57,1	1,7	0,8	1,8	0,1	1,0	73,9
NORDJEMEN	0,1	0,1	-	0,0	0,2	0,4	0,1	-	-	-	-	1,0
OMAN	0,0	-	-	0,1	0,2	0,1	0,0	-	0,0	0,0	-	0,5
V.A.EMIRATE	0,2	-	-	0,4	0,3	4,6	6,5	0,0	26,8	-	-	40,6
PAKISTAN	37,1	3,7	7,2	28,3	14,9	91,4	34,9	6,1	7,2	7,2	0,1	238,3
BANGLADESCH	6,0	0,5	0,3	0,0	0,0	7,7	-	-	-	0,0	-	14,6
INDIEN	69,6	10,4	27,5	134,8	39,4	379,0	36,6	11,8	56,5	2,8	0,0	772,4
NEPAL	4,1	0,8	0,0	0,2	0,1	45,2	2,6	-	0,7	-	0,1	53,5
SRI LANKA	0,9	1,2	0,1	0,7	0,2	21,0	1,1	0,0	0,4	0,1	-	26,9
BIRMA	0,0	0,3	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	0,4
THAILAND	8,6	2,5	1,8	23,6	3,8	155,1	4,7	7,4	16,1	4,4	-	228,9
LAOS	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	0,1
MALAYSIA	1,1	0,4	0,0	2,3	0,5	76,5	5,7	0,1	21,2	0,0	-	107,7
SINGAPUR	6,7	8,7	2,8	16,3	0,8	170,9	4,6	3,1	21,5	4,0	-	239,6
INDONESIEN	1,5	0,2	0,3	1,2	0,8	7,6	0,9	0,1	0,4	1,4	-	14,4
PHILIPPINEN	5,6	0,0	-	8,6	0,1	32,7	1,1	8,3	5,6	1,6	0,0	61,6
HONGKONG	107,8	39,4	14,0	134,2	16,6	386,4	105,3	26,8	55,2	23,2	0,0	908,7
TAIWAN	6,7	0,8	1,1	8,4	1,9	46,8	4,7	5,3	8,3	0,6	0,0	81,7
JAPAN	127,8	17,8	8,1	125,7	25,0	400,9	37,8	19,0	58,1	12,3	0,0	832,5
MALEDIVEN	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0
SUEDKOREA	11,9	1,8	1,1	17,3	1,7	52,7	5,5	3,1	11,3	0,6	0,0	108,9
NORDKOREA	-	-	-	1,8	-	0,6	-	-	-	-	-	2,0
CHINA	8,0	0,1	0,8	1,2	4,9	26,9	0,8	3,1	1,1	11,2	-	87,1
ASIEN ZUS.	460,6	92,4	66,6	526,0	3 233,1	2 413,9	277,4	99,1	329,1	72,1	3,0	7 873,1
AUSTRALIEN	2,6	0,7	0,1	1,4	1,3	30,8	1,1	0,4	1,3	1,8	-	41,2
NEUSEELAND	0,3	0,0	0,0	-	0,1	3,2	0,0	0,0	0,1	-	-	3,7
OZEANIEN BR	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	0,1
POLYNES FR	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	0,8	-	1,7
PAPUA-NEUGU	-	-	-	-	0,1	-	0,0	-	-	-	-	0,1
AUSTR.-OZ.ZUS.	2,8	0,7	0,1	1,4	1,5	35,1	1,1	0,4	1,3	2,3	-	46,6
INSGESAMT	1 240,6	328,8	170,8	1 549,3	3 880,3	9 416,5	795,2	230,0	1 202,5	247,3	9,3	16 779,6

*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

7 Luftpostversand Januar 1984*)

Tonnen

Flugplatz	Nach dem				Insgesamt
	Inland	europäischen Ausland	außer-europäischen Ausland	Ausland Zusammen	
Hamburg	299,5	93,8	63,0	156,8	456,3
Hannover	159,9	25,9	9,5	35,4	195,3
Bremen	94,1	16,6	7,2	23,8	117,9
Düsseldorf	41,9	93,8	54,9	148,7	190,6
Köln/Bonn	325,1	38,0	43,1	81,1	406,2
Frankfurt	502,0	185,6	435,3	620,9	1 122,9
Stuttgart	178,0	56,8	30,7	87,5	265,5
Nürnberg	178,0	32,3	10,1	42,4	220,4
München	304,9	53,8	56,5	110,3	415,2
Berlin (West) .	328,3	21,9	9,1	31,0	359,3
Insgesamt ...	2 411,7	618,5	719,4	1 337,9	3 749,6

*) Diese Zahlen enthalten den reinen Versand,
d.h. die Umladungen des In- und Auslandsver-
kehrs sind nicht enthalten.

Quelle: Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt

Fachserie 8: Verkehr

Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrszweige

Im Vierteljahresbericht werden die Gütertransportmengen für die Verkehrszweige Eisenbahn, Straßenfernverkehr, Binnen- und Seeschiffahrt sowie Luftverkehr und Rohrfernleitungen nachgewiesen. Die Ergebnisse sind nach Hauptverkehrsbeziehungen, Gütergruppen und Verkehrsbezirken gegliedert. Die Entwicklung des Güterverkehrs ist nach Güterabteilungen und Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt. Im grenzüberschreitenden Verkehr wird nach Güterabteilungen differenziert.

Im inhaltlich ähnlichen aufgebauten Jahresbericht werden die Ergebnisse für den grenzüberschreitenden Verkehr nach Güterhauptgruppen nachgewiesen.

Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In monatlicher Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im Jahresbericht werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschäden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

Reihe 3: Straßenverkehr

3.1: Straßen, Brücken, Parkeinrichtungen

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der 1956 bis 1976 in fünfjährigem Turnus durchgeföhrten Statistik der Straßen in den Gemeinden, und zwar detailliertes Zahlenmaterial über die Länge der Gemeindestraßen nach Fahrbahnbreiten, Decken- und Straßenarten, Brücken im Zuge von Gemeindestraßen sowie öffentliche Parkflächen in größeren Gemeinden.

3.2: Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

Der Monatsbericht enthält Zahlen über den Linienverkehr der Großunternehmen (mit jährlichen Einnahmen aus dem Linienverkehr von mindestens 3 Mill. DM). Zusätzlich werden vierteljährlich Zahlen über den Linien- und Gelegenheitsverkehr aller Unternehmen (ohne den Gelegenheitsverkehr der Unternehmen mit weniger als 4 Bussen) veröffentlicht.

Im Jahresbericht sind neben den vollständigen Leistungsdaten (beförderte Personen, Personen-Kilometer, Wagen-Kilometer, Einnahmen) auch Strukturdaten der Unternehmen im Straßenpersonenverkehr einschl. Fahrzeugbestände und deren Platzangebot enthalten.

3.3: Straßenverkehrsunfälle

Der Monatsbericht bringt Angaben über Unfälle nach Unfallarten und Unfalltypen sowie über Unfallfolgen, ferner über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Teilnahme am Straßenverkehr und Unfallursachen.

Der Jahresbericht mit wesentlich tiefer gegliederten endgültigen Zahlen vermittelt einen umfassenden Überblick über Unfälle, Verunglückte und Unfallursachen. Die Angaben werden durch lange Reihen und Vergleichszahlen aus dem Ausland ergänzt.

Reihe 4: Binnenschiffahrt

Die monatlichen Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Verkehr an Grenzzoll- und Übergangsstellen, den Durchgangsverkehr, den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen sowie an ausgewählten Schleusen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschiffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

Reihe 5: Seeschiffahrt

Im Monatsbericht werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

Reihe 6: Luftverkehr

Der Monatsbericht umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im Jahresbericht differenzierter aufgegliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979
Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969
Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 9094/95, erhältlich.